

Rödl & Partner GmbH

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft**

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18
D-50678 Köln
Telefon: +49 (221) 94 99 09-0
Telefax: +49 (221) 94 99 09-900
E-Mail: koeln@roedl.com
Internet: www.roedl.de

Niederlassungsleiter
Martin Wambach, WP, StB



47. Transparenzbericht

Bethmann Stiftungsfonds

Berichtszeitraum: 01.01. bis 31.03.2024

Berichtsstichtag: 31.03.2024

Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag, Auftragsdurchführung und Berichtszeitraum.....	1
1.1	Auftrag	1
1.2	Auftragsdurchführung	1
1.3	Berichtszeitraum	1
2	Transparenz-Bestätigung und Transparenz-Label	2
3	Kurzüberblick	3
4	Ergebnisse der Überprüfungen und Analysen.....	6
4.1	Wesentliche Ergebnisse (Executive Summary)	6
4.2	Überprüfung der Einhaltung der Anlagerestriktionen	10
4.2.1	Allgemeine Anlagerestriktionen	10
4.2.2	Anlagerestriktionen innerhalb der Anlageklasse Renten	11
4.2.3	Anlagerestriktionen innerhalb der Anlageklasse Aktien.....	13
4.2.4	Anlagerestriktionen: Nachhaltigkeit	14
4.3	Überprüfung des Derivateeinsatzes	17
4.4	Überprüfung der rechtzeitigen Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte	18
4.5	Überprüfung von Kosten und Gebühren	19
4.5.1	Überprüfung der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung.....	19
4.5.2	Informationen zu Gesamtkostenquote und Transaktionskosten	19
4.5.3	Umgang mit Retrozessionen (Bestandsprovisionen/Kick-backs).....	20
4.6	Informationen zu den Managementaktivitäten	21
4.7	Analyse der Qualität der eingesetzten Produkte.....	24
4.7.1	Einzelanleihen.....	24
4.7.2	Einzeltitle Aktien	29
4.8	Analyse der Rendite-/Risikostruktur.....	30
4.8.1	Rendite und Ausschüttungen	30
4.8.2	Risikokennzahlen	33
5	Disclaimer	35
Glossar		
Anhang – Anlagekonzept und Investmentprozess		39

1 Auftrag, Auftragsdurchführung und Berichtszeitraum

1.1 Auftrag

Um ihren Kunden eine anlegerorientierte, erweiterte Transparenz- und Informationsgrundlage zur Verfügung zu stellen - und damit insbesondere Stiftungen und öffentlich-rechtliche Anleger (Kommunen) bei den ihnen obliegenden Überwachungspflichten zu unterstützen - hat die Bethmann Bank AG für den Investmentfonds

„Bethmann Stiftungsfonds“

die Erstellung eines zusätzlichen, regelmäßigen Transparenzberichts bei einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Auftrag gegeben.

Durch diese Transparenz- und Informationspolitik unterstreicht die Bethmann Bank ihren Anspruch an vertrauensvolle Beziehungen zu ihren Anlegern, die von Transparenz in der Geschäftsbeziehung und damit von einem hohen Maß an Vertrauen geprägt sein sollen.

1.2 Auftragsdurchführung

Der vorliegende Transparenzbericht baut auf den vorangehenden Berichten auf, die von der Bethmann Bank AG - erstmalig für das dritte Quartal 2012 - für den „Bethmann Stiftungsfonds“ in Auftrag gegeben wurden. Die bereits veröffentlichten Transparenzberichte sind unter www.transparenzbericht.com abrufbar.

Der Transparenzbericht baut auf den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft, Universal-Investment Gesellschaft GmbH, an Rödl & Partner gelieferten Fonds-Reports sowie den Informationen des Fondsmanagements der Bethmann Bank AG auf. Darüber hinaus liegen der aktuelle Verkaufsprospekt des „Bethmann Stiftungsfonds“ der Universal-Investment-Gesellschaft mbH und der aktuelle Jahresbericht zugrunde. Weiterhin wurden in regelmäßigen Abständen persönliche Gespräche mit Vertretern der Bethmann Bank AG geführt. Informationen zu den eingesetzten Produkten des jeweiligen Produkthanbieters bzw. aus öffentlich zugänglichen Finanzportalen ergänzen die Zahlen- und Datenbasis. Diese Daten wurden grundsätzlich ungeprüft übernommen, von der Plausibilität haben wir uns im Rahmen unserer Sorgfaltspflichten überzeugt.

Anhand dieser Daten und Informationen wurden verschiedene Anlagerestriktionen geprüft bzw. Analysen durchgeführt und im vorliegenden Bericht, Punkt 4 zusammengefasst. Diese betreffen einerseits die Umsetzung der Anlagerichtlinien, den Zweck des Derivateinsatzes sowie die rechtzeitige Verfügbarkeit und Qualität der eingesetzten Produkte. Des Weiteren erfolgen Auswertungen zur Rendite-/Risikostruktur, ein transparenter Kostennachweis und Informationen zu den wesentlichen Managementaktivitäten.

1.3 Berichtszeitraum

Dieser Transparenzbericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.03.2024, Berichtstichtag ist der 31.03.2024.

2 Transparenz-Bestätigung und Transparenz-Label

Wir, Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, bestätigen hiermit, dass die Bethmann Bank AG, handelnd für den Investmentfonds „Bethmann Stiftungsfonds“¹ die Erstellung eines externen Transparenzberichts in Auftrag gegeben hat. Mit dem quartalsweise erscheinenden Transparenzbericht gewährt der Fondsmanager dem Anleger Einsicht in folgende Bereiche:

1. Umsetzung der Anlagerichtlinien
2. Rechtzeitige Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte
3. Zweck des Derivateeinsatzes
4. Information über die wesentlichen Managementaktivitäten
5. Information über die Qualität der eingesetzten Produkte
6. Information über die Kosten und Gebühren
7. Informationen über anlegerorientierte Rendite-/Risikokennzahlen



Haftungsbegrenzung: Mit dem Hinweis „Transparenz-Bestätigung“ bestätigt die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, dass der „Bethmann Stiftungsfonds“ anlegerorientierte, erweiterte Transparenz- und Informationsanforderungen erfüllt. Der Hinweis stellt kein Angebot und keine Empfehlung für einen Erwerb dar. Der Hinweis lässt keine Rückschlüsse auf den wirtschaftlichen Erfolg bzw. die zukünftige Entwicklung des Fonds zu. Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft schließt jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass durch die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft keine Prospektprüfung vorgenommen wurde. Die Transparenz-Bestätigung stellt keinen Bestätigungsvermerk im Sinne des § 32 WPO dar. Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft ist nicht mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt.

Köln, 17. April 2024

Martin Wambach
Wirtschaftsprüfer
Geschäftsführender Partner

Alexander Etterer
Leiter Wealth, Reporting & Controlling (WRC)
Partner

¹ Anteilklasse I – ISIN: DE000DWS1866; Anteilklasse P – ISIN: DE000DWS08Y8; Anteilklasse SI – ISIN: DE000DWS2TB1; Anteilklasse SP – ISIN: DE000DWS2TA3.

3 Kurzüberblick

Fondsdaten²				
Anteilklassen	I	P	SI	SP
ISIN	DE000DWS1866	DE000DWS08Y8	DE000DWS2TB1	DE000DWS2TA3
Auflegedatum	01.11.2011			
Ertragsverwendung	ausschüttend			
Fondsvolumen	650.665.108,70 EUR (31.03.2024)			
Geschäftsjahr	01.10. bis 30.09.			
Fondswährung	EUR			
Asset Manager	Bethmann Bank			
KVG	Universal-Investment-Gesellschaft mbH			
Verwahrstelle	State Street Bank International GmbH			
Risikoindikator (Kategorie 2)	Der Fonds ist in die Kategorie 2 eingestuft, weil sein Anteilpreis gering schwankt und deshalb die Gewinnchance, aber auch das Verlustrisiko gering sein kann.			

Anlagekonzept

Der „Bethmann Stiftungsfonds“ wird unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien verwaltet. In der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen, Ländern und Organisationen werden Umwelt-, soziale und unternehmensethische Kriterien berücksichtigt.

Dabei legt das Fondsmanagement bei den Untersuchungskriterien für Unternehmen besonderes Augenmerk auf Produkte und Dienstleistungen, Corporate Governance und Business Ethics sowie Umweltmanagement und Öko-Effizienz.

Bei der Länderanalyse stehen die Bereiche Institutionen und Politik, Soziale Rahmenbedingungen, Infrastruktur, Umweltschutz und Umweltbelastungen im Fokus. Die Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsprofils bei der Analyse von Unternehmen ermöglicht die Identifikation werthaltiger Unternehmen, die aufgrund ihrer verantwortungsvollen Geschäftspolitik ein attraktives, langfristig stabiles Gewinnpotential aufweisen. Die wirtschaftliche Ertragskraft der Unternehmen und die Bonität der Emittenten sind für die Zusammensetzung des Fondsportfolios ebenso wichtig wie die Erfüllung nachhaltiger Kriterien.

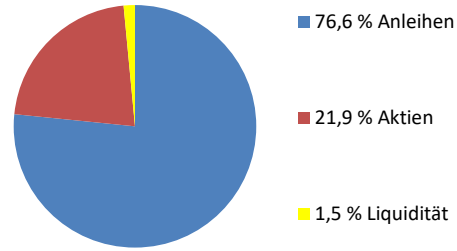
Laut Anlagekonzept ist der Fonds für den renditeorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalwachstum durch Zinserträge und mögliche Kursgewinne erzielen will. Demnach stehen den Ertragsersparungen moderate Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie geringe Bonitätsrisiken gegenüber, sodass Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich sind. Zielsetzung ist der langfristige Vermögenserhalt.

² Sofern nicht gesondert gekennzeichnet, beziehen sich die folgenden Ausführungen stets auf die Anteilklasse P.

Fondsvermögen

Anlageklasse nach Anlageinstrumenten (%)

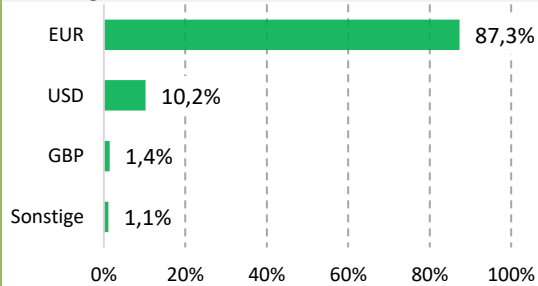
Renten	76,6 %
Einzelanleihen	69,9 %
Rentenfonds	6,7 %
Aktien	21,9 %
Einzeltitle	19,9 %
Aktienfonds	2,0 %
Liquidität und sonst. Ford.	1,5 %



Anzahl Positionen

Renten (inkl. Rentenfonds)	43
Aktien (inkl. Aktienfonds)	43

Währungsstruktur

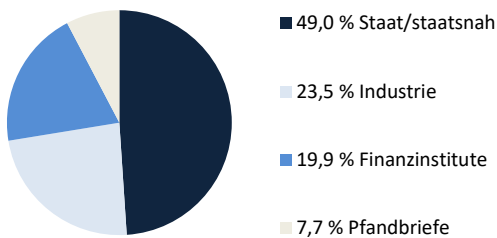


Top 10 (Volumen)

	Anlageklasse	%
Frankreich EO-AT (2034)	Renten	6,9 %
Italien (2025)	Renten	6,0 %
Candriam EM ESG	Rentenfonds	4,7 %
Frankreich (2032)	Renten	3,8 %
Spanien (2029)	Renten	3,4 %
NIBC Bank N.V.	Renten	2,9 %
Niederlande (2037)	Renten	2,8 %
Compagnie de Financement	Renten	2,4 %
Celsius ESG EM	Aktienfonds	2,1 %
Portugal (2030)	Renten	2,0 %
		37,0 %

Rentenvermögen

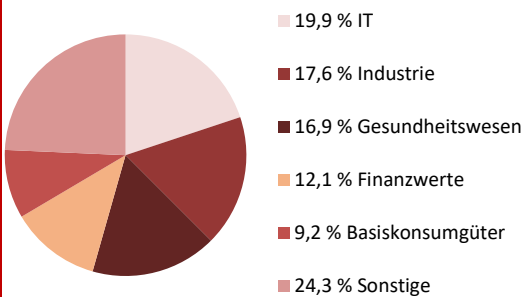
Renten nach Segmenten



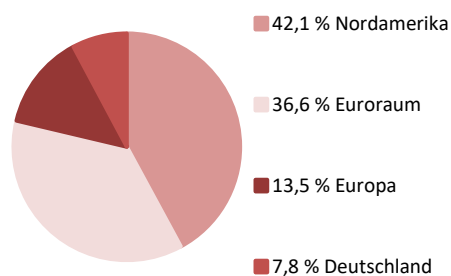
Rating	%	Restlaufzeit (J.)	%
AAA	15,0 %	1 bis < 3	26,7 %
AA+ bis AA-	21,3 %	3 bis < 5	10,2 %
A+ bis A-	6,3 %	5 bis < 7	25,2 %
BBB+ bis BBB-	57,5 %	7 bis < 10	11,1 %
Rating Ø	A-	> 10	26,7 %

Aktienvermögen

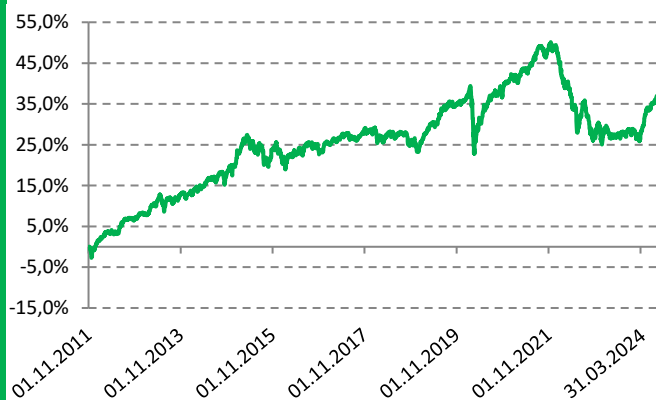
Sektoren (ICB)



Regionen



Rendite seit Auflage (01.11.2011 – 31.03.2024)



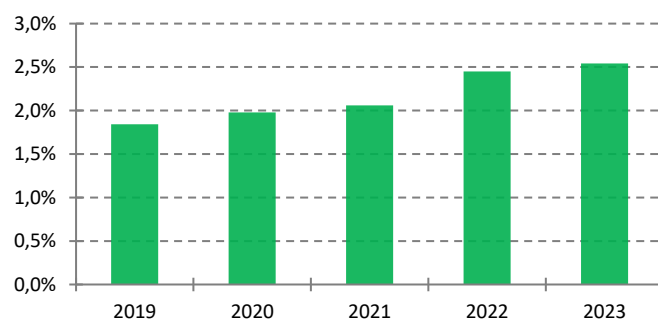
Per 31.03.2024

Berichtszeitraum	2,9 %
1 Jahr	8,8 %
3 Jahre	-3,5 % (-1,2 % p. a.)
5 Jahre	6,5 % (1,3 % p. a.)
Seit Auflage (01.11.2011)	37,8 % (2,6 % p. a.)

5 Kalenderjahre

2023	7,2 %
2022	-16,2 %
2021	5,8 %
2020	4,1 %
2019	9,6 %

Ausschüttungen (5 Kalenderjahre)



Stichtag	€	%
15.11.2023	2,65	2,5
15.11.2022	2,60	2,4
15.11.2021	2,60	2,1
16.11.2020	2,40	2,0
15.11.2019	2,20	1,8
23.11.2018	2,00	1,8
02.01.2018	0,04	0,0
24.11.2017	1,90	1,6

Entwicklung Fondsvermögen

Stichtag	Wert (€)
31.03.2024	650.665.108,70 €
31.12.2023	642.109.848,93 €
31.12.2022	716.807.428,57 €
31.12.2021	904.237.068,13 €
31.12.2020	707.187.908,82 €

Kosten

Geschäftsjahr 2023	%
Total Expense Ratio (TER)	0,82 %
Verwaltungsvergütung	0,80 %
Verwahrstellenvergütung (max.)	0,15 %

4 Ergebnisse der Überprüfungen und Analysen

4.1 Wesentliche Ergebnisse (Executive Summary)

Nachfolgende Tabelle fasst die wesentlichen Ergebnisse der Überprüfungen der Anlagerestriktionen übersichtsartig zusammen. Nähere Informationen können den Ausführungen unter Punkt 4.2 bis 4.5 entnommen werden.

Anlagerestriktionen		Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2024)	
Allgemeine Anlagerestriktionen			
S. 10	Maximal 30 % Aktien	Uneingeschränkt eingehalten. Die wöchentliche Aktienquote lag im Berichtszeitraum zwischen 18,2 % und 19,9 %. Zum Berichtsstichtag waren 19,9 % des Fondsvermögens in Aktien-Einzeltitel investiert.	✓
Renten			
S. 11	Schwerpunkt Euroraum	Uneingeschränkt eingehalten. Zum Berichtsstichtag waren 90,5 % des Rentenvermögens im Euroraum investiert.	✓
S. 12	Rating: mind. 90 % Investment Grade	Uneingeschränkt eingehalten. Im Berichtszeitraum wurde ausschließlich im Investment Grade-Bereich investiert.	✓
Aktien			
S. 13	Schwerpunkt Europa (größte Region)	Uneingeschränkt eingehalten. Zum Berichtsstichtag waren 57,9 % des Aktienvermögens in Europa investiert.	✓
Nachhaltigkeit			
S. 14	Nachhaltigkeitskriterien für Emittenten	Uneingeschränkt eingehalten. Im Berichtszeitraum wurde in den Anlageklassen Renten und Aktien ausschließlich in Wertpapiere investiert, deren Emittenten die vorgegebenen Nachhaltigkeitskriterien erfüllen bzw. wurde sich regelkonform von Wertpapieren getrennt, die diese nicht mehr erfüllen.	✓

Anlagerestriktionen

Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum
(01.01. bis 31.03.2024)

Derivate

S. 17	Absicherungs- und Investitionszwecke gemäß VKP – AAB § 9	<p>Uneingeschränkt eingehalten.</p> <p>Im Berichtszeitraum wurden Euro-Bund Renten-Futures zu Absicherungszwecken eingesetzt.</p>	✓
-------	--	---	---

Rechtzeitige Verfügbarkeit

S. 18	Rechtzeitige Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte	<p>Uneingeschränkt eingehalten.</p> <p>Im Berichtszeitraum waren die Anteile des Fonds börsentäglich jederzeit handelbar. Darüber hinaus waren alle im Fonds eingesetzten Wertpapiere/Anlageprodukte börsentäglich handelbar (liquide).</p>	✓
-------	--	---	---

Kosten und Gebühren

S. 19	<p>Verwaltung: 0,80 % p. a. (P), (SP) 0,60 % p. a. (I), (SI)</p> <p>Verwahrstelle: max. 0,15 % p. a. (alle Anteilklassen)</p>	<p>Uneingeschränkt eingehalten.</p> <p>Die Kostenvorgaben für Verwaltung und Verwahrstelle wurden im Berichtszeitraum eingehalten.</p>	✓
-------	---	--	---



Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die anlagespezifischen Vorgaben im Berichtszeitraum eingehalten wurden.

Nachfolgende Tabelle fasst die wesentlichen Informationen zu den Managementaktivitäten, sowie die Ergebnisse der Analysen in den Bereichen Qualität der eingesetzten Produkte und Rendite-/Risikostruktur übersichtsartig zusammen. Nähere Informationen können den Ausführungen unter Punkt 4.6 bis 4.8 entnommen werden.

Managementaktivitäten		Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2024)
S. 21	Fondsvermögen nach Anlageklassen	Im Berichtszeitraum wurde der überwiegende Anteil des Fondsvermögens über Renten investiert, durchschnittlich 69,8 %. Weitere 18,9 % wurden im Schnitt über Aktien angelegt. Die übrigen 11,3 % wurden über Barvermögen, Derivate und Sonstige Vermögensgegenstände angelegt.
S. 22	Rentenvermögen nach Anleihesegmenten	Der Großteil des Rentenvermögens wurde im Berichtszeitraum in Staats- und staatsnahe Anleihen investiert, auf wöchentlicher Basis durchschnittlich 48,7 %. Weitere 43,6 % wurden durchschnittlich in Unternehmensanleihen (Industrie/Finanzen) investiert.
S. 23	Aktienvermögen nach Regionen	Im Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2024) hat der Fonds in die Regionen Nordamerika, Euroraum, Europa und Deutschland investiert. Der Anteil Nordamerika wurde mit 1,0 % Prozentpunkten am stärksten erhöht. Der Anteil Europa hingegen wurde mit -1,0 Prozentpunkten am stärksten reduziert.
Qualität der eingesetzten Produkte		Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2024)
Einzelanleihen		
S. 24	Währungsstruktur	Im Berichtszeitraum investierte der Fonds in der Anlageklasse Renten ausschließlich in auf Euro lautende Anlagen.
S. 25	Ratingstruktur	Demnach investierte der Fonds zum Berichtsstichtag ausschließlich in Rentenanlagen im Investment Grade-Bereich (AAA bis BBB-). Davon sind 15,0 % innerhalb der besten Ratingstufe AAA investiert. Ein Großteil (57,5 %) befand sich im Ratingbereich BBB+ bis BBB-. Zum Berichtsstichtag verfügte das Rentenvermögen über ein gewichtetes Durchschnittsrating von A- und wies gegenüber dem Vorquartal (31.12.2023: A-) keine Veränderung auf.
S. 27	Regionenstruktur	Demnach war das Rentenvermögen zum Berichtsstichtag schwerpunktmäßig in Rentenanlagen aus dem Euroraum (83,3 %) und Deutschland (7,2 %) investiert. Weitere 6,9 % bzw. 2,6 % des Rentenvermögens wurden in Nordamerika bzw. Europa (ex Euroraum) investiert.
S. 28	Restlaufzeitstruktur	Die durchschnittliche Restlaufzeit lag per 31.03.2024 bei 8,0 Jahren.

Qualität der eingesetzten Produkte	Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2024)
------------------------------------	---

Einzeltitel Aktien

S. 29	Währungsstruktur	Laut Fonds-Report investierte der „Bethmann Stiftungsfonds“ zum Berichtsstichtag 37,9 % des Aktienvermögens in auf Euro lautende Aktien. Der Anteil von US-Dollar betrug zum Berichtsstichtag 49,9 % am Aktienvermögen. Weitere 12,2 % wurden in Aktien sonstiger Währungen angelegt.
S. 29	Sektoren- und Länderstreuung	Zum Berichtsstichtag wurden die 42 im Portfolio gehaltenen Aktien-Einzeltitel über zehn Sektoren und neun Länder gestreut.

Rendite-/Risikostruktur	Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2024)
-------------------------	---

Rendite und Ausschüttung

S. 30	Rendite im Berichtszeitraum	2,9 % (P); 2,9 % (I)
S. 31	Rendite seit Fondsaufgabe	37,8 % (P; seit 01.11.2011); 13,6 % (I; seit 02.02.2015)
S. 31	Rollierende 12-Monatsrendite	8,8 % (P); 8,6 % (I)
S. 32	Ausschüttung	Im Berichtszeitraum wurden turnusgemäß keine Ausschüttungen vorgenommen.

Value at Risk

S. 33	99 % / 10 Tage	Im Berichtszeitraum zwischen 1,9 % und 2,2 % je Fondsanteil.
-------	----------------	--

Maximum Drawdown

S. 34	Maximum Drawdown seit Fondsaufgabe und im Berichtszeitraum	Seit Fondsaufgabe (01.11.2011 bis 31.03.2024) wies der „Bethmann Stiftungsfonds“ einen Maximum Drawdown in Höhe von -18,5 % auf. Ein Maximum Drawdown stellt den größten maximalen Wertverlust zwischen einem Höchststand und dem darauffolgenden Tiefstand innerhalb eines betrachteten Zeitraumes dar. Ein Maximum Drawdown in Höhe von -18,5 % bedeutet, dass der Wertverlust des Gesamtfonds zwischen seinem Höchststand und dem darauffolgenden Tiefstand seit Fondsaufgabe bei -18,5 % lag.
-------	--	---

4.2 Überprüfung der Einhaltung der Anlagerestriktionen

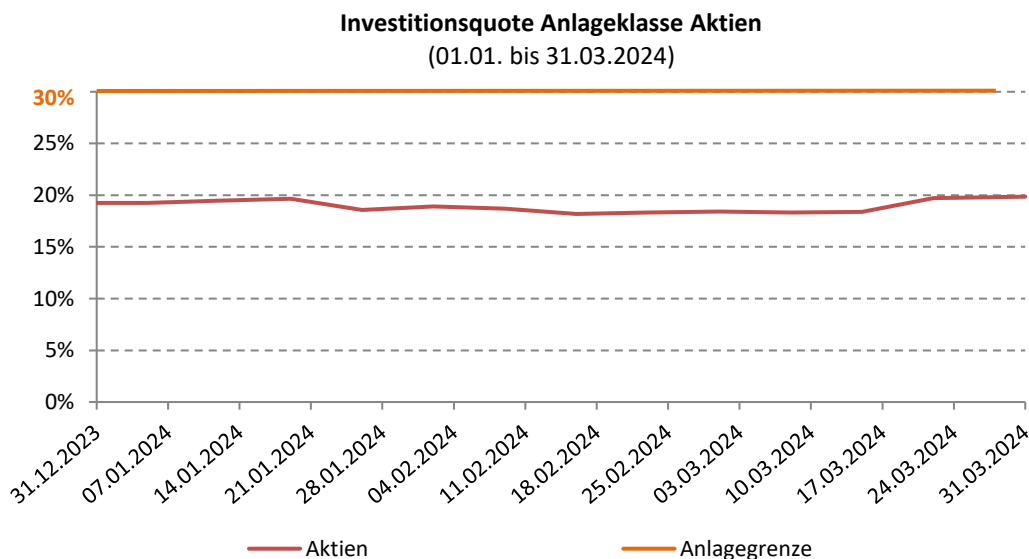
Der „Bethmann Stiftungsfonds“ kann weltweit in verzinsliche Wertpapiere, die von Staaten, Organisationen und Unternehmen emittiert wurden, sowie in Aktien und (Index-)Fonds, investieren. Dem Anlageuniversum entsprechend sollen internationale Aktien und Renten mit Schwerpunkt Euroraum – unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten – selektiert werden. Der Aktienanteil soll hierbei einen Grenzwert von 30 % nicht überschreiten.

4.2.1 Allgemeine Anlagerestriktionen

Dem Verkaufsprospekt des Fonds zufolge, darf der „Bethmann Stiftungsfonds“ maximal 30 % des Fondsvermögens innerhalb der Anlageklasse Aktien investieren.

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Nachfolgende Grafik zeigt die wöchentliche Aktienquote (Wertpapierbestand exklusive Derivate) in Prozent im Berichtszeitraum:



Die wöchentliche Aktienquote lag im Berichtszeitraum zwischen 18,2 % und 19,9 % des Fondsvermögens.

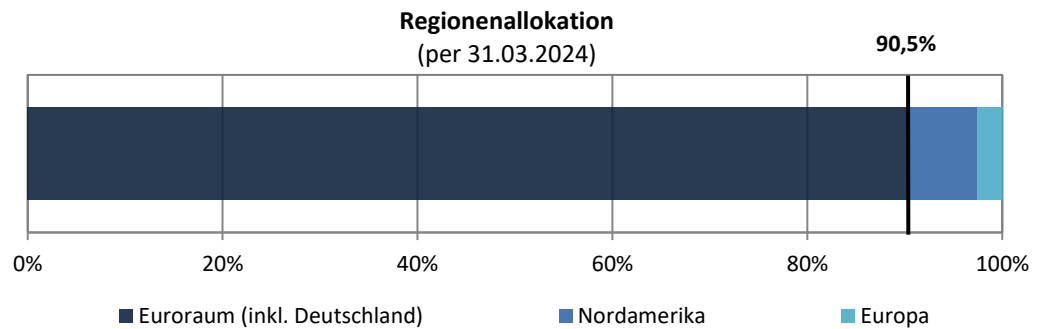
Zum Berichtsstichtag wurden 19,9 % des Fondsvermögens in Aktien-Einzeltitel investiert.

4.2.2 Anlagerestriktionen innerhalb der Anlageklasse Renten

1. Dem Anlagekonzept zufolge soll das Rentenvermögen schwerpunktmäßig im Euroraum investiert sein.

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Nachfolgende Grafik zeigt die Regionenallokation des Rentenvermögens am Berichtsstichtag:



Zum Berichtsstichtag wurde das Rentenvermögen überwiegend in Rentenanlagen aus dem Euroraum (inkl. Deutschland) investiert (90,5 %).

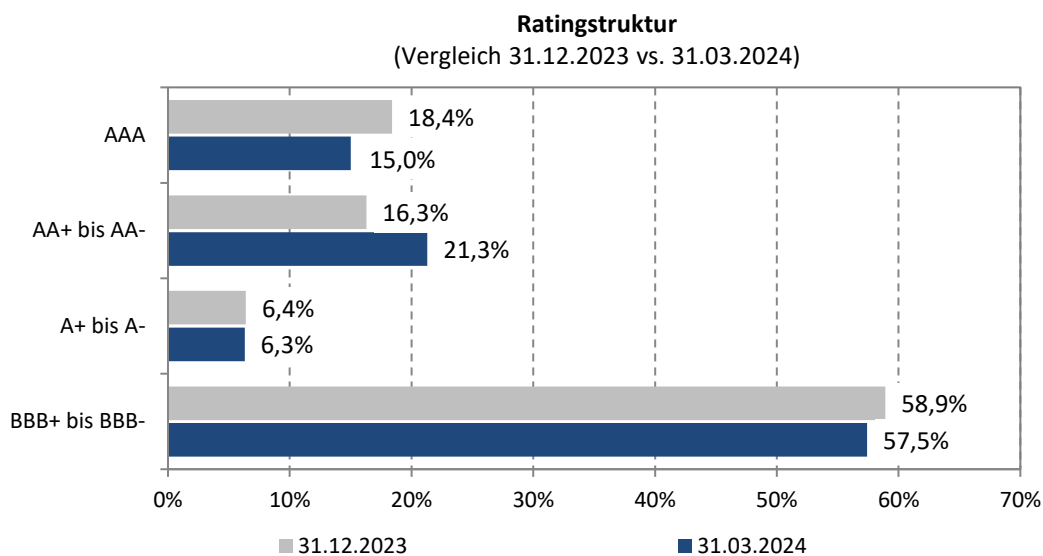
Die übrigen 9,5 % des Rentenvermögens waren in Nordamerika (6,9 %) und Europa (2,6 %) investiert.

Zum Bewertungsstichtag notieren 100,0 % des Rentenvermögens in Euro.

2. Dem Anlagekonzept zufolge soll der Fonds mindestens 90 % in verzinsliche Wertpapiere investieren, die ein Rating³ im Investment Grade-Bereich (mindestens BBB-) bei einer der anerkannten Ratingagenturen aufweisen.

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Nachfolgende Grafik zeigt die Ratingstruktur der Rentenanlagen des „Bethmann Stiftungsfonds“ zum Berichtsstichtag im Vergleich zum Berichtsstichtag des Vorquartals (31.12.2023):



Demnach hat der Fonds im Berichtszeitraum ausschließlich in Rentenanlagen mit einem Mindestrating von BBB- (Investment Grade; vgl. Glossar) investiert.

Das Durchschnittsrating zum Berichtstag betrug A-. Im Vergleich zum Berichtsstichtag des Vorquartals hat sich das Rating nicht verändert.

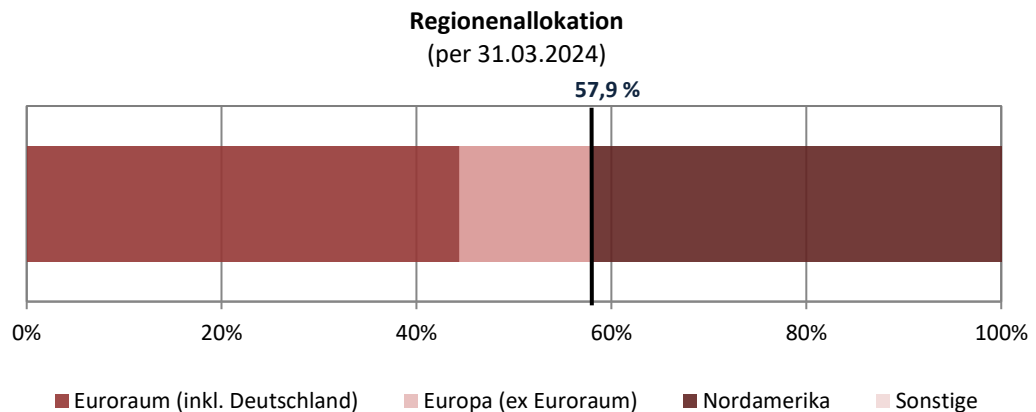
³ Den Angaben liegen die Ratingbewertungen der Ratingagenturen (vgl. Glossar) „S&P Global Ratings“, „Moody’s Investor Service“ und „Fitch Ratings“ zugrunde. Insofern ein Wertpapier über mehrere Ratings verfügt, ist immer das niedrigste Rating maßgebend.

4.2.3 Anlagerestriktionen innerhalb der Anlageklasse Aktien

Dem Anlagekonzept zufolge sollen die Aktienanlagen schwerpunktmäßig in Europa (größte Region) investiert werden.

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Nachfolgende Grafik zeigt die Regionenallokation des Aktienvermögens am Berichtsstichtag:



Zum Berichtsstichtag investierte der Fonds 57,9 % des Aktienvermögens in europäische Einzeltitel. Davon wurden 44,4 % des Aktienvermögens in Einzeltitel aus dem Euroraum (inkl. Deutschland) angelegt.

Die übrigen 42,1 % des Aktienvermögens wurden in Nordamerika emittiert.

Zum Berichtsstichtag investierte der „Bethmann Stiftungsfonds“ 37,9 % des Aktienvermögens in auf Euro lautende Aktien.⁴

⁴ Die Aktien des Unternehmens „Accenture“ mit juristischem Hauptsitz in Irland wird geographisch der Region Eurozone zugeordnet. Der Titel wird nicht in EUR, sondern in USD gehandelt.

4.2.4 Anlagerestriktionen: Nachhaltigkeit

Laut Verkaufsprospekt investiert der „Bethmann Stiftungsfonds“ schwerpunktmäßig in Vermögensgegenstände, die speziellen Umwelt-, sozialen und unternehmensethischen Kriterien entsprechen.

Diese Vorgabe wurde im Berichtszeitraum uneingeschränkt eingehalten.

Der „Bethmann Stiftungsfonds“ wurde im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung von definierten Umwelt-, sozialen und unternehmensethischen Kriterien gemäß der Datenbank von „Sustainalytics“ verwaltet.

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Prüfungshandlungen im Bereich Nachhaltigkeit nach den Emittentengruppen Länder und Unternehmen dargestellt:

Nachhaltigkeitskriterien – Länder

Um das nachhaltige Anlageuniversum im Bereich der Renten zu bestimmen, werden die Emittenten (Länder inkl. Bundesländer) systematisch auf Nachhaltigkeitskriterien aus den Bereichen Institution und Politik, soziale Rahmenbedingungen, Infrastruktur, Umweltschutz und Umweltbelastungen untersucht und durchlaufen spezielle Filtersysteme.

Bei den Ländern (Staats- bzw. Länderanleihen) werden die folgenden Ausschlusskriterien angewendet:

1. Ausschlüsse in Bezug auf Umweltstandards (z.B.: Baseler Konvention)
2. Ausschlüsse in Bezug auf soziale Standards (z.B.: ILO Convention 182 Child Labour)
3. Ausschlüsse in Bezug auf institutionelle Standards (z.B.: Atomwaffensperrvertrag)

Im Berichtszeitraum hat der „Bethmann Stiftungsfonds“ in die folgenden Staats- bzw. Länderanleihen investiert:

Anlagezeitraum	Wertpapierbezeichnung ISIN	Ausschlusskriterien beachtet
<i>Belgien</i>		
28.11.2023 - 31.03.2024*	Belgien, Königreich 2014(34) BE0000333428	✓

Tabelle Fortsetzung

Anlagezeitraum	Wertpapierbezeichnung ISIN	Ausschlusskriterien beachtet
<i>Spanien</i>		
24.11.2023 – 31.03.2024*	Spanien EO-Bonos 2011(26) ES00000123C7	
24.11.2023 – 31.03.2024*	Spanien 2023(29) ES0000012M51	✓
24.11.2023 – 31.03.2024*	Spanien EO-Bonos 2023(33) ES0000012L78	
<i>Italien</i>		
21.11.2023 – 31.03.2024*	Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(29) IT0005519787	
21.11.2023 – 31.03.2024*	Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(25) IT0005557084	✓
21.11.2023 – 31.03.2024*	Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(34) IT0005560948	
<i>Portugal</i>		
07.06.2022 – 31.03.2024*	Portugal, Republik EO-Obr. 2020(30) PTOTEL0E0028	✓
<i>Österreich</i>		
28.10.2022 – 31.03.2024*	Österreich, Republik 0,9% 22/32 AT0000A10683	✓
<i>Frankreich</i>		
28.10.2022 – 31.03.2024*	Frankreich, Republik 1,25% 18/34 FR0013313582	✓
31.01.2024 – 31.03.2024*	Frankreich EO-Inf. Index-Lkd 2021 FR0014003N51	
<i>Niederlande</i>		
07.06.2022 – 31.01.2024	Niederlande EO-Bonds 2022(32) NL0015000RP1	✓
21.11.2023 – 31.03.2024*	Niederlande EO-Anl. 2005(37) NL0000102234	

* zum Berichtsstichtag noch im Bestand

Demnach hat der „Bethmann Stiftungsfonds“ im Berichtszeitraum ausschließlich in Staats- bzw. Länderanleihen investiert, die die oben genannten Anforderungen an die Ausschlusskriterien erfüllen.

Nachhaltigkeitskriterien – Aktien und Unternehmensanleihen

Bei Aktien und den sonstigen Anleihe-segmenten – Unternehmensanleihen (Industrie, Finanzinstitute), Covered Bonds/Pfandbriefe und Agencies – werden für die, auf Nachhaltigkeit basierende, Emittentenauswahl (Unternehmen) die folgenden Ausschlusskriterien und Kritische Faktoren (Teil 1) angesetzt, sowie der ESG Risk Score (Teil 2) herangezogen.

Teil 1: Ausschlusskriterien

Ausschlusskriterien dienen der Analyse, ob ein Unternehmen in kontroverse Geschäftspraktiken (A) oder kontroverse Geschäftsfelder (B) verwickelt ist.

A. Kontroverse Geschäftspraktiken in den Bereichen ESG

Kontroversen werden den Bereichen E, S und G zugeordnet und lassen sich thematisch untergliedern. Die Ausprägung einer Kontroverse kann einen Wert zwischen 0 und 5 annehmen. Kontroversen der Stufe 0 bedeuten, dass keine Kontroversen zu diesem Themenbereich vorliegen. Kontroversen der Stufen 4 und 5 sind als schwerwiegend einzustufen. Dementsprechend werden Unternehmen mit Kontroversen ab Kategorie 4 ausgeschlossen.

B. Kontroverse Geschäftsfelder

Kontroverse Geschäftsfelder sind Aktivitäten, welche nicht mit einer nachhaltigen Wirtschaftsweise im Einklang stehen oder dieser direkt widersprechen. Geprüft wird der Umsatzanteil kontroverser Geschäftsfelder am Gesamtumsatz eines Unternehmens sowie bei anteiligem Besitz von Tochterunternehmen, welche in entsprechende Aktivitäten verwickelt sind

- a. Waffen & Kriegsführung
- b. Fossile Brennstoffe
- c. Nuklearenergie
- d. Suchtmittel
- e. Tierwohl
- f. Erwachsenenunterhaltung
- g. Grüne Gentechnik

Teil 2: ESG Risikore

Der ESG Risikoscore gibt an, wie stark ein Unternehmen Risiken im Bereich der Nachhaltigkeit ausgesetzt ist und wie gut es diese managt. ESG Risiken sind in vielen Fällen Branchen-spezifisch. Aus diesem Grund schauen wir auf die Positionierung eines Unternehmens innerhalb der jeweiligen Subindustrie und bewerten die Höhe der Nachhaltigkeitsrisiken relativ zu vergleichbaren Unternehmen.

Im Berichtszeitraum hat der „Bethmann Stiftungsfonds“ ausschließlich in Aktien und Unternehmen investiert, die diese Nachhaltigkeitskriterien erfüllen und deren ESG Risikore oberhalb des Durchschnitts der jeweiligen Subindustrie liegt.

Investmentrichtlinien für Drittfonds

Drittfonds, die im „Bethmann Stiftungsfonds“ zum Einsatz kommen, müssen zum einen eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie, die durch das Fondsmanagement des „Bethmann Stiftungsfonds“ analysiert wird, aufweisen. Zum anderen müssen die Anlage- und Ausschlusskriterien des „Bethmann Stiftungsfonds“ bei mindestens 70 % der in den Drittfonds getätigten Anlagen Anwendung finden.

Im Berichtszeitraum wurden drei Drittfonds eingesetzt, diese erfüllen die Investmentrichtlinien uneingeschränkt.

4.3 Überprüfung des Derivateinsatzes⁵

Dem aktuellen Verkaufsprospekt zufolge setzt der „Bethmann Stiftungsfonds“ Derivategeschäfte ein,

- a) um mögliche Verluste in Folge von Zins- und Währungsschwankungen zu verringern,
- b) um höhere Wertzuwächse zu erzielen und
- c) von steigenden oder fallenden Kursen zu profitieren.

Aktienindex-Futures

Um das Risiko sinkender Aktienkurse auszuschalten bzw. zu vermindern, können Futures auf Aktienindizes abgeschlossen werden. Alternativ kann durch den Einsatz von Futures auf Aktienindizes von steigenden Kursen profitiert werden.

Im Berichtszeitraum wurden keine Aktienindex Futures eingesetzt.

Aktien-Optionen

Durch den Einsatz von Optionen auf Aktienindizes bzw. Aktien kann das Fondsmanagement des „Bethmann Stiftungsfonds“ eine Kursabsicherung oder die Vereinnahmung von Optionsprämien anstreben.

Im Berichtszeitraum wurden keine Aktien-Optionen eingesetzt.

Renten-Futures

Um das Risiko von Kursverlusten im Rentenbereich, die beispielsweise aufgrund steigender Marktzinsen entstehen können, abzusichern, können Renten-Futures eingesetzt werden.

Im Berichtszeitraum wurden Euro-Bund-Futures zu Absicherungszwecken eingesetzt.

Devisentermingeschäfte

Um das Risiko von Kursverlusten, die aufgrund von Währungsschwankungen entstehen können, abzusichern, bzw. um von Währungsschwankungen zu profitieren, kann der Fonds Devisentermingeschäfte (vgl. Glossar) abschließen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Devisentermingeschäfte eingesetzt.

⁵ Vgl. Glossar für die Erläuterung wesentlicher Begriffe.

4.4 Überprüfung der rechtzeitigen Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte

Der Prämisse der „rechtzeitigen Verfügbarkeit“ wird seitens des Investmentfonds vollumfänglich Rechnung getragen, sofern Anleger bewertungstäglich die Rücknahme von Anteilen verlangen können.

Unter folgenden Voraussetzungen kann die Fondsgesellschaft jedoch die Rücknahme von Anteilen vorübergehend oder vollständig einstellen:

- 1) Die Gesellschaft darf die Rücknahme der Anteile zeitweilig aussetzen, sofern außergewöhnliche Umstände vorliegen, die eine Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger erforderlich erscheinen lassen. Außergewöhnliche Umstände in diesem Sinne können z.B. wirtschaftliche oder politische Krisen, Rücknahmeverlangen in außergewöhnlichem Umfang sein sowie die Schließung von Börsen oder Märkten, Handelsbeschränkungen oder sonstige Faktoren, die die Ermittlung des Anteilwerts beeinträchtigen.
- 2) Daneben kann die BaFin anordnen, dass die Gesellschaft die Rücknahme der Anteile auszusetzen hat, wenn dies im Interesse der Anleger oder der Öffentlichkeit erforderlich ist.

Für den Investmentfonds „Bethmann Stiftungsfonds“ trifft keines der genannten Ereignisse zu. Im Berichtszeitraum konnten Anteile bewertungstäglich bei der Fondsgesellschaft bzw. der Verwahrstelle zurückgegeben werden. Darüber hinaus waren alle im Investmentfonds „Bethmann Stiftungsfonds“ eingesetzten Wertpapiere/Anlageprodukte börsentäglich handelbar (liquide).

Demnach wurde der Prämisse der „rechtzeitigen Verfügbarkeit“ vollumfänglich Rechnung getragen.

4.5 Überprüfung von Kosten und Gebühren

Allgemeine Informationen zu den im vorangegangenen Fonds-Geschäftsjahr angefallenen Kosten und Gebühren können dem Jahresbericht sowie dem Verkaufsprospekt des „Bethmann Stiftungsfonds“ entnommen werden.

Seit dem 02.02.2015 weist der „Bethmann Stiftungsfonds“ neben einer privaten Anteilklasse (Anteilklasse P) zusätzlich eine institutionelle Anteilklasse (Anteilklasse I) auf. Weiterhin wurden am 02.01.2018 die Anteilklassen SI (institutionell) und SP (privat) aufgelegt. Sofern nicht gekennzeichnet, beziehen sich die folgenden Ausführungen stets auf das gesamte Fondsvermögen.

4.5.1 Überprüfung der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft, Universal-Investment-Gesellschaft mbH, erhält für die Verwaltung des Fonds eine jährliche Vergütung (Verwaltungsvergütung). Für die Anteilklasse P und SP beträgt die Verwaltungsvergütung 0,80 % p. a. des Durchschnittswertes des Fondsvermögens, für die Anteilklasse I und SI 0,60 % p. a.

Die Verwahrstelle, State Street Bank International GmbH, erhält für ihre Tätigkeit aus dem Sondervermögen eine jährliche Vergütung (Verwahrstellenvergütung) in Höhe von bis zu 0,15 % p. a. des Durchschnittswertes des Sondervermögens, errechnet aus dem jeweiligen Monatsendwert.

Sämtliche Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Für den Berichtszeitraum lagen die angefallenen Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütungen für die Anteilklassen P, SP und I, SI unterhalb dieser Höchstbeträge bzw. entsprachen diesen.⁶

Demnach wurden für die Anteilklassen P, SP, I und SI die Vorgaben hinsichtlich Kosten und Gebühren gemäß Verkaufsprospekt im Berichtszeitraum eingehalten.

4.5.2 Informationen zu Gesamtkostenquote und Transaktionskosten

Dem Fonds-Jahresbericht 2022/2023 per 30.09.2023 zufolge, weist der „Bethmann Stiftungsfonds“ eine Gesamtkostenquote (vgl. Glossar) in Höhe von 0,82 % für die Anteilklasse P bzw. für die Anteilklassen SP (0,82 %), I (0,62 %) und SI (0,59 %) auf. Zusätzlich fielen für den Gesamtfonds Transaktionskosten in Höhe von 336.415,11 EUR an.

⁶ Die Angaben beruhen auf eigenen Berechnungen und beziehen sich auf den Durchschnittswert des Fondsvermögens auf bewertungstäglicher Basis.

4.5.3 Umgang mit Retrozessionen (Bestandsprovisionen/Kick-backs)

Laut der BGH-Entscheidung (BGH AZ: XI ZR 56/05 vom 19.12.2006) zur Offenlegung von Provisionen muss grundsätzlich jede Bank, die einem Bankkunden etwas empfiehlt, dem Bankkunden mitteilen, ob sie Rückvergütungen oder Provisionen für die Anlageempfehlung erhält.

Gemäß aktuellem Verkaufsprospekt fließen der Kapitalverwaltungsgesellschaft, Universal-Investment-Gesellschaft mbH, keine Rückvergütungen der aus dem Fondsvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt laut Verkaufsprospekt an Vermittler, z. B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

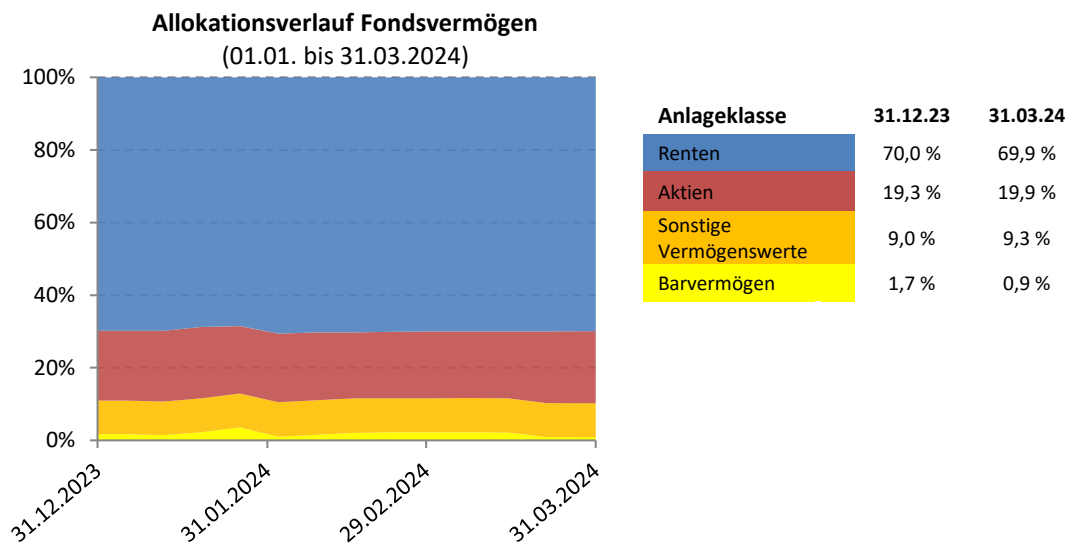
Laut Jahresbericht 2022/2023 erhielt die bisherige Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH (Wechsel per 15. September 2018) im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 für das Investmentvermögen Bethmann Stiftungsfonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlte laut Jahresbericht wiederum weniger als 10 % der an sie geleisteten Verwaltungsvergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.⁷

⁷ Jahresbericht für das Geschäftsjahr 01.10.2022 bis 30.09.2023.

4.6 Informationen zu den Managementaktivitäten

Fondsvermögen nach Anlageklassen

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Fondsvermögens nach Anlageklassen zum Berichtsstichtag im Vergleich zum 31.12.2023 sowie den Allokationsverlauf nach Anlageklassen über den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):

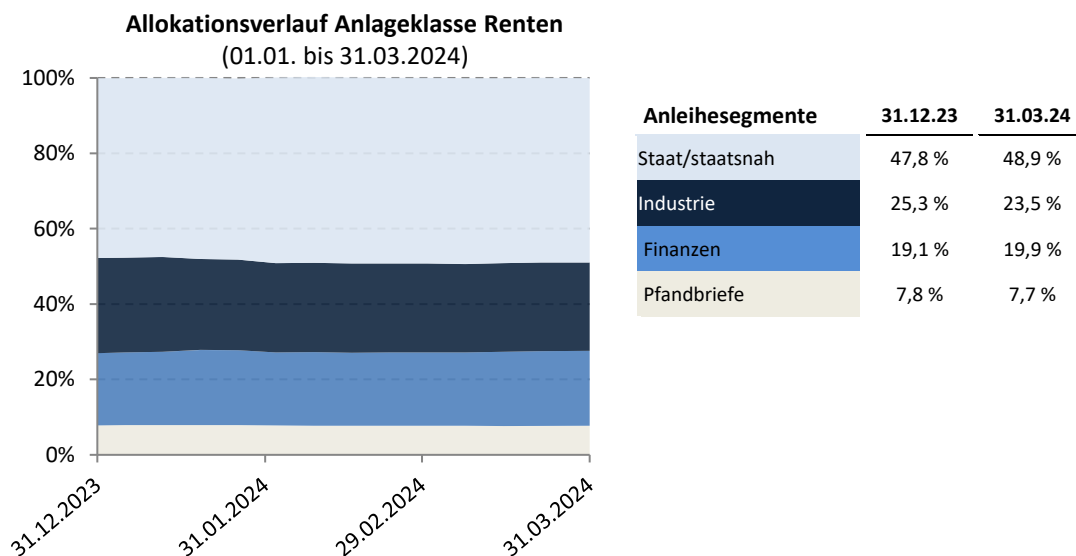


Im Berichtszeitraum wurde der überwiegende Anteil des Fondsvermögens über Renten investiert, durchschnittlich 69,8 %. Weitere 18,9 % wurden im Schnitt über Aktien angelegt. Die übrigen 11,3 % wurden über Barvermögen, Derivate und Sonstige Vermögensgegenstände angelegt.

Im Vergleich zum Berichtsstichtag des Vorquartals wurde das Barvermögen um -0,8 Prozentpunkte am stärksten reduziert, der Anteil am Aktienvermögen wurde hingegen mit 0,6 Prozentpunkten am stärksten erhöht.

Rentenvermögen nach Anleihesegmenten

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Rentenvermögens nach Anleihesegmenten zum Berichtsstichtag im Vergleich zum Vorquartal sowie den Allokationsverlauf des Rentenvermögens nach Anleihesegmenten über den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):



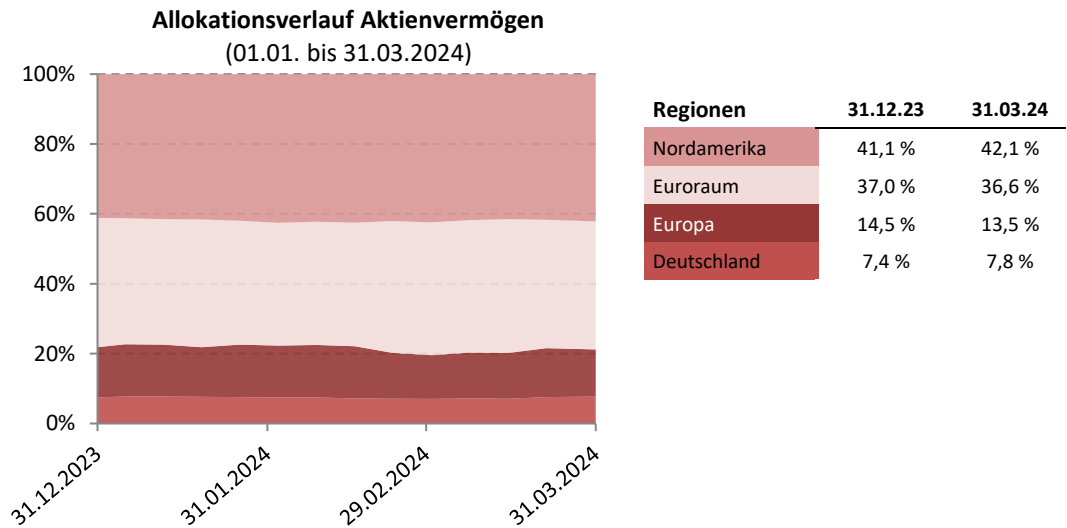
Im Berichtszeitraum wurde im „Bethmann Stiftungsfonds“ innerhalb der Anlageklasse Renten in die Anleihesegmente Staats- und staatsnahe Anleihen, Unternehmensanleihen (Industrie, Finanzinstitute) und Pfandbriefe investiert.

Der Großteil des Rentenvermögens wurde im Berichtszeitraum in Staats- und staatsnahe Anleihen investiert, auf wöchentlicher Basis durchschnittlich 48,7 %. Weitere 43,6 % wurden durchschnittlich in Unternehmensanleihen (Industrie/Finanzen) investiert.

Im Vergleich zum Berichtsstichtag des Vorquartals hat sich der Anteil an Staat/staatsnahe Anleihe um 1,1 % erhöht, während die Anlageklasse Unternehmensanleihen (Industrie) um 1,8 % verringert wurde.

Aktienvermögen nach Regionen

Nachfolgende Tabelle und Grafik zeigen die Anlagestruktur des Aktienvermögens nach Regionen zum Berichtsstichtag im Vergleich zum Vorquartal sowie den Allokationsverlauf des Aktienvermögens nach Regionen über den Berichtszeitraum (wöchentliche Datenbasis):



Im Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2024) hat der Fonds in die Regionen Nordamerika, Euroraum, Europa und Deutschland investiert.

Der Anteil Nordamerika wurde mit 1,0 % Prozentpunkten am stärksten erhöht. Der Anteil Europa hingegen wurde mit -1,0 Prozentpunkten am stärksten reduziert.

4.7 Analyse der Qualität der eingesetzten Produkte

Nachfolgende Tabelle zeigt die eingesetzten Produkte/Anlageinstrumente nach Anlageklassen zum Berichtsstichtag (in Prozent) am Fondsvermögen:

Anlageklasse nach Anlageinstrumenten	%
Renten	76,6 %
<i>Einzelanleihen</i>	69,9 %
<i>Rentenfonds</i>	6,7 %
Aktien	21,9 %
<i>Einzeltitlel</i>	19,9 %
<i>Aktiefonds</i>	2,0 %
Liquidität und sonstige Forderungen	1,5 %
<i>Barvermögen</i>	0,9 %
<i>Sonstige Forderungen</i>	0,6 %
Fondsvermögen	100,0 %

Die eingesetzten Anlageinstrumente Einzelanleihen und Aktien-Einzeltitlel werden im Nachgang gesondert untersucht.

4.7.1 Einzelanleihen

Zum Berichtsstichtag waren 69,9 % des Fondsvermögens in Einzelanleihen investiert.

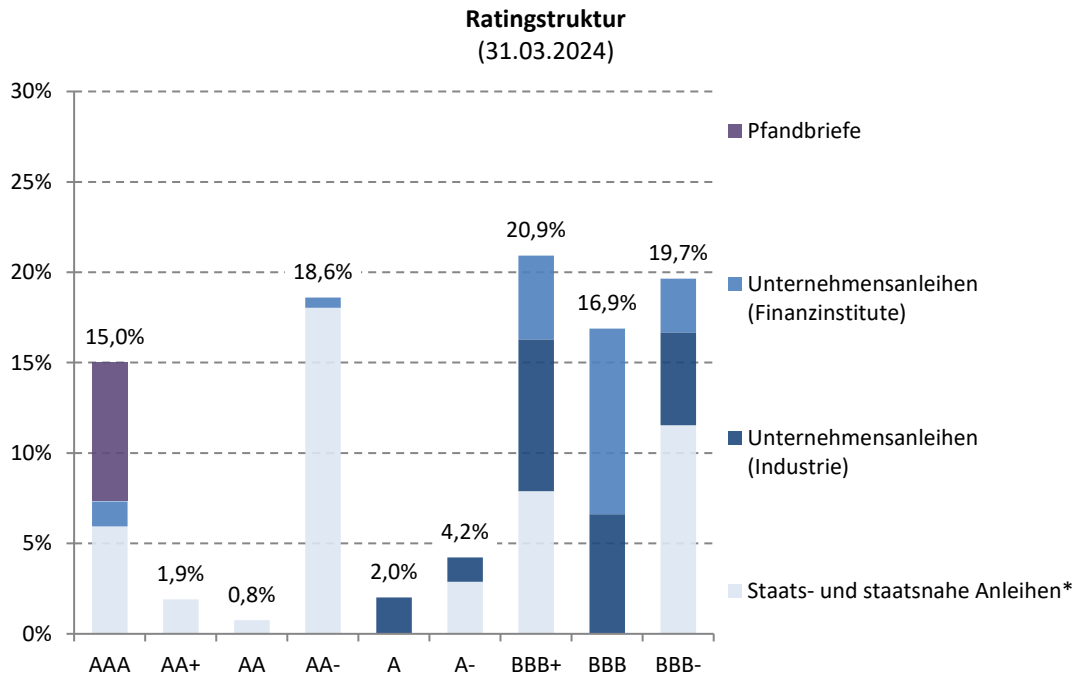
Bei der Qualitätsanalyse der eingesetzten Einzelanleihen werden die Währungsstruktur, das Rating, der Sitz des Emittenten und die Restlaufzeit untersucht.

Währungsstruktur

Im Berichtszeitraum investierte der „Bethmann Stiftungsfonds“ in der Anlageklasse Renten ausschließlich in auf Euro lautende Rentenanlagen.

Ratingstruktur

Laut Fonds-Report weist das Rentenvermögen des „Bethmann Stiftungsfonds“ zum Berichtsstichtag folgende Ratingstruktur nach Anleihe-segmenten auf:



* Inkl. der staatsnahen Anleihen der „Kreditanstalt für Wiederaufbau“ sowie des „Landes Nordrhein-Westfalen“.

Demnach investierte der Fonds zum Berichtsstichtag ausschließlich in Rentenanlagen im Investment Grade-Bereich (AAA bis BBB-). Davon sind 15,0 % innerhalb der besten Ratingstufe AAA investiert. Ein Großteil (57,5 %) befand sich im Ratingbereich BBB+ bis BBB-. Zum Berichtsstichtag verfügte das Rentenvermögen über ein gewichtetes Durchschnittsrating von A- und wies gegenüber dem Vorquartal (31.12.2023: A-) keine Veränderung auf.

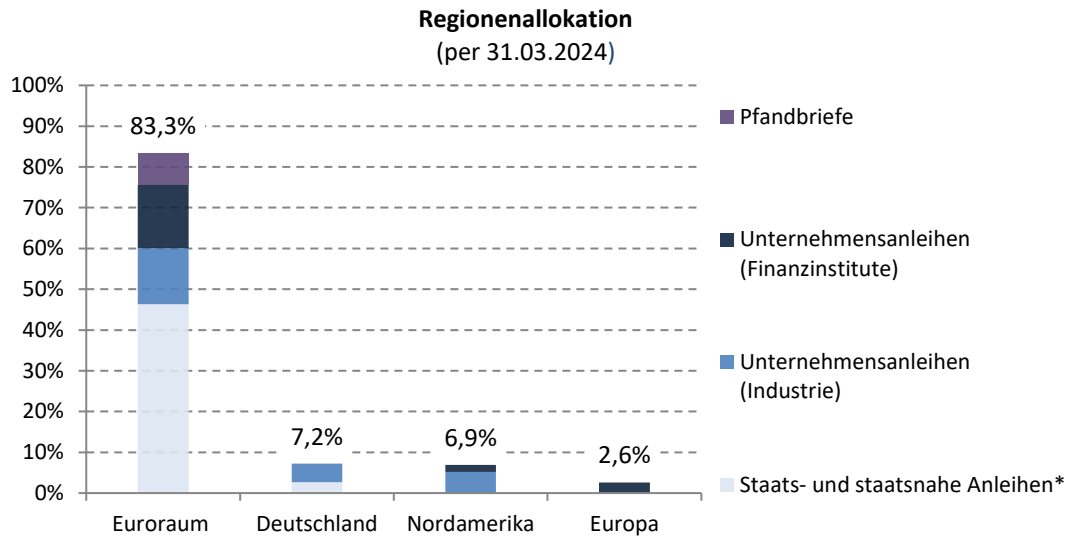
Zum Berichtsstichtag wiesen folgende 17 Einzelanleihen von 15 Emittenten, insgesamt 25,6 % des Rentenbestands, ein Rating in den unteren Investment-Grade Bereichen BBB bzw. BBB- auf:

Emittent	Sitz des Emittenten	Anleihen-segmente	Rating	Anteil Einzelanleihen
BBB				11,8 %
Raiffeisenbank	Österreich	Finanzinstitute	BBB	1,7 %
Merck KGaA	Deutschland	Industrie	BBB	1,7 %
AT & T Inc.	USA	Industrie	BBB	1,7 %
NIBC Bank N.V. EO-Preferred	Niederlande	Finanzinstitute	BBB	1,5 %
Caixabank S.A.	Spanien	Finanzinstitute	BBB	1,5 %
Nasdaq Inc. EO-Notes 2020	USA	Finanzinstitute	BBB	1,2 %
E.ON Intl. Finance	Niederlande	Industrie	BBB	1,2 %
NE Property	Niederlande	Finanzinstitute	BBB	0,6 %
Unibail-Rodamco-Westfield	Frankreich	Finanzinstitute	BBB	0,4 %
Aroundtown	Luxemburg	Finanzinstitute	BBB	0,3 %
BBB-				13,7 %
Italien (2025)	Italien	Staat/staatsnah	BBB-	6,0 %
Orange S.A.	Frankreich	Industrie	BBB-	1,9 %
Italien (2029)	Italien	Staat/staatsnah	BBB-	1,7 %
Alstom S.A.	Frankreich	Industrie	BBB-	1,7 %
Grand City Properties	Luxemburg	Finanzinstitute	BBB-	1,2 %
Aroundtown S.A.	Luxemburg	Finanzinstitute	BBB-	0,9 %
Italien (2034)	Italien	Staat/staatsnah	BBB-	0,3 %

Der überwiegende Anteil der Renten mit einem Rating im unteren Investment-Grade Bereich entfiel zum Berichtsstichtag (31.03.2024) auf italienische Staatsanleihen (8,0 %).

Regionenstruktur

Laut Fonds-Report weist das Rentenvermögen des „Bethmann Stiftungsfonds“ zum Berichtsstichtag folgende Regionenallokation (Sitz des Emittenten) nach Anleihe-segmenten auf:

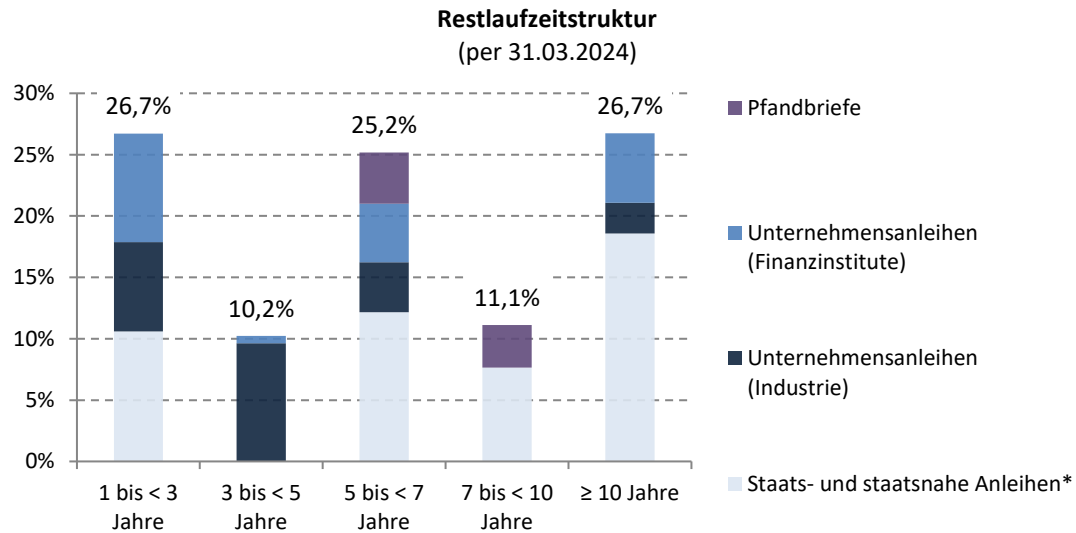


* Inkl. der staatsnahen Anleihen der „Kreditanstalt für Wiederaufbau“ sowie des „Landes Nordrhein-Westfalen“.

Demnach war das Rentenvermögen zum Berichtsstichtag schwerpunktmäßig in Rentenanlagen aus dem Euroraum (83,3 %) und Deutschland (7,2 %) investiert. Weitere 6,9 % bzw. 2,6 % des Rentenvermögens wurden in Nordamerika bzw. Europa (ex Euroraum) investiert.

Restlaufzeitenstruktur

Laut Fonds-Report weist das Rentenvermögen des „Bethmann Stiftungsfonds“ zum Berichtsstichtag folgende Restlaufzeitstruktur nach Anleihe-segmenten auf:



* Inkl. der staatsnahen Anleihen der „Kreditanstalt für Wiederaufbau“ sowie des „Landes Nordrhein-Westfalen“.

Zum Berichtsstichtag lag die durchschnittliche Restlaufzeit der Rentenanlagen bei 8,0 Jahren. Zum Berichtsstichtag des Vorquartals (31.12.2023) lag die durchschnittliche Restlaufzeit bei 8,1 Jahren und wurde somit nicht verändert.

4.7.2 Einzeltitel Aktien

Zum Berichtsstichtag waren 19,9 % des Fondsvermögens in Aktien-Einzeltitel investiert.

Bei der Qualitätsanalyse der eingesetzten Aktien wurde die Währungsstruktur und die Sektoren- und Länderstreuung untersucht.

Währungsstruktur

Laut Fonds-Report investierte der „Bethmann Stiftungsfonds“ zum Berichtsstichtag 37,9 % des Aktienvermögens in auf Euro lautende Aktien. Der Anteil von US-Dollar betrug zum Berichtsstichtag 49,9 % am Aktienvermögen. Weitere 12,2 % wurden in Aktien sonstiger Währungen⁸ angelegt.

Sektoren- und Länderstreuung

Die nachfolgende Grafik verdichtet die Informationen im Hinblick auf Sektoren und Länder der Einzeltitel Aktien:

	US	FR	NL	IE	DE	GB	DK	SE	CH	Gesamt Sektor
IT	9,4%		5,5%	2,2%	2,8%					19,9%
Industrie	2,5%	7,3%	2,5%	3,0%				2,3%		17,6%
Gesundheitswesen	11,4%					2,5%	3,0%			16,9%
Finanzwerte	4,4%	2,9%	2,3%		2,5%					12,1%
Basiskonsumgüter	2,2%	2,6%				4,4%				9,2%
Nicht-Basiskonsumgüter	4,5%	4,1%								8,6%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,4%			2,6%					1,3%	6,3%
Telekommunikationsdienste	3,0%				2,4%					5,4%
Immobilien	2,4%									2,4%
Versorger		1,7%								1,7%
Gesamt Land	42,1%	18,5%	10,3%	7,8%	7,8%	6,9%	3,0%	2,3%	1,3%	100,0%

Länderkürzel: USA (US), Frankreich (FR), Niederlande (NL), Irland (IE), Deutschland (DE), Großbritannien (GB), Dänemark (DK), Schweden (SE), Schweiz (CH).

Zum Berichtsstichtag war der Aktien-Einzeltitelbestand über zehn Sektoren gemäß GICS-Klassifizierungssystem (vgl. Glossar) sowie über acht europäische Länder (57,9 %) und die USA (42,1 %) verteilt.

Die zwei größten Investitionsbereiche nach Sektor und Land waren zum Berichtsstichtag amerikanische Unternehmen aus dem Bereich Gesundheitswesen (11,4 %) und IT (9,4 %).

⁸ 6,9 % Britische Pfund Sterling (GBP); 3,0 % Dänische Kronen (DKK) und 2,3 % Schwedische Kronen (SEK).

4.8 Analyse der Rendite-/Risikostruktur

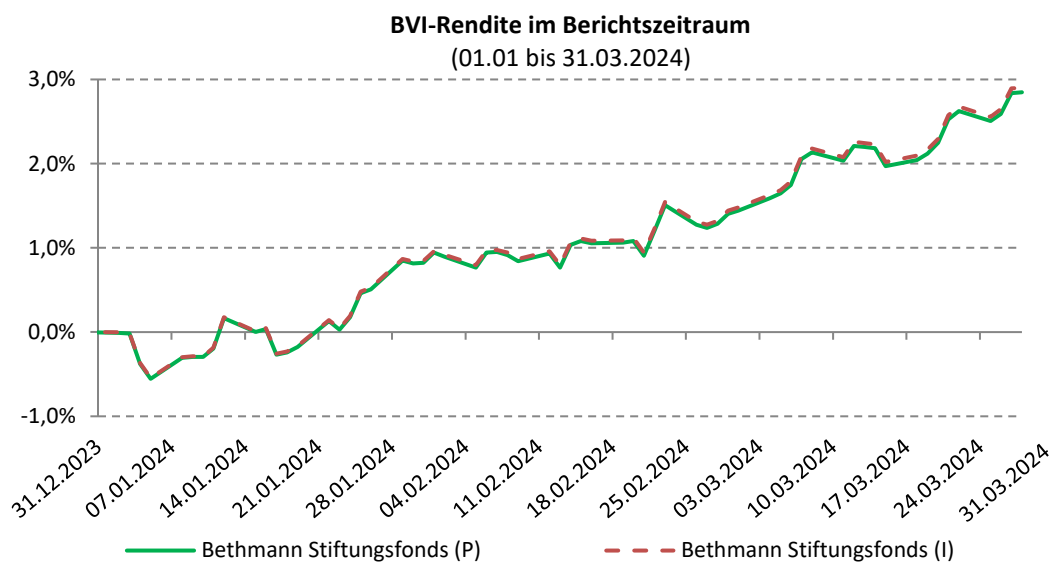
Neben den privaten Anteilsklassen (Anteilsklassen P und SP) weist der „Bethmann Stiftungsfonds“ zusätzlich zwei institutionelle Anteilsklassen (Anteilsklassen I und SI) auf.

Sofern nicht anderweitig benannt, beziehen sich die nachfolgenden Angaben auf die Anteilsklassen P und I.

4.8.1 Rendite und Ausschüttungen

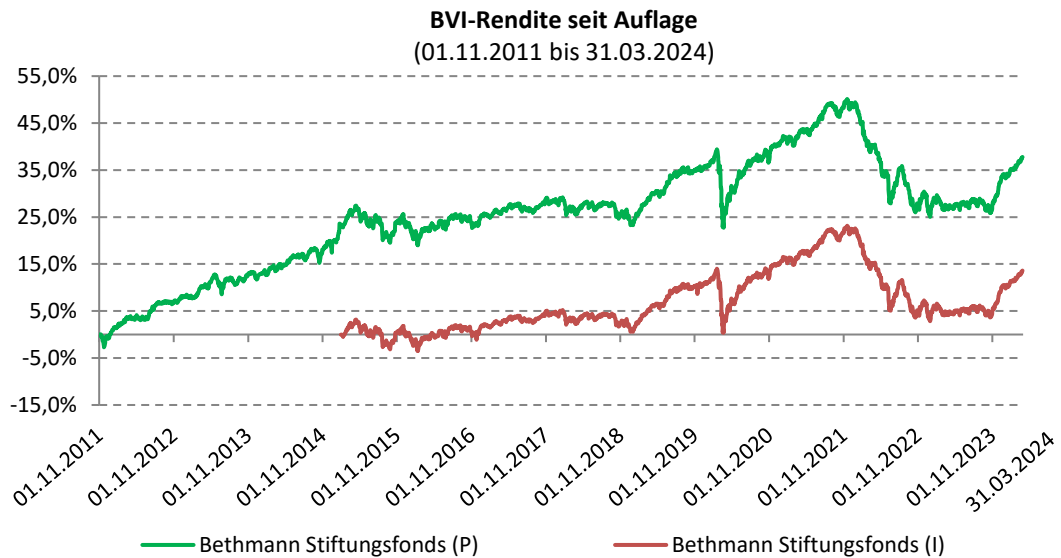
Rendite im Berichtszeitraum und seit Fondsaufgabe

Basierend auf den täglichen Anteilswerten, zeigt die nachfolgende Grafik die Rendite der Anteilsklassen P und I im Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2024):



Demnach wies der „Bethmann Stiftungsfonds“, für die Anteilsklassen P und I, im Berichtszeitraum eine Rendite von 2,9 % auf.

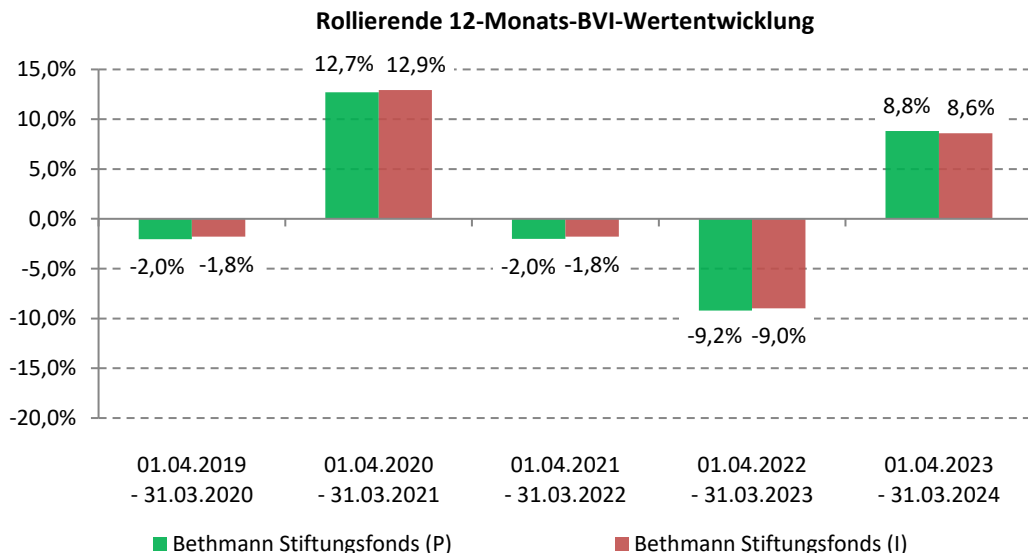
Nachfolgende Grafik zeigt die Rendite der Anteilsklassen P und I des Fonds seit Auflage am 01.11.2011 (P) bzw. am 02.02.2015 (I):



Demnach wies die Anteilklasse P seit Auflage (01.11.2011) eine Rendite von 37,8 % bzw. 2,6 % p.a. auf. Die Anteilklasse I wurde am 02.02.2015 aufgelegt und zeigte insgesamt eine Rendite in Höhe von 13,6 % bzw. 1,4 % p.a..

Rollierende 12-Monatsrendite (5-Jahres-Zeitraum)

Nachfolgende Grafik zeigt die Rendite der Anteilsklassen P und I des „Bethmann Stiftungsfonds“ für die vergangenen fünf 12-Monatszeiträume rollierend zum Berichtsstichtag:



Demnach wies die Anteilklasse P (Auflegung: 01.11.2011) zum 31.03.2024 bezogen auf die vorangegangenen 12 Monate eine Rendite in Höhe von 8,8 % aus. Die Anteilklasse I (Auflegung: 02.02.2015) wies zum 31.03.2024 bezogen auf die vorangegangenen 12 Monate eine BVI-Wertentwicklung in Höhe von 8,6 % aus.

Ausschüttungspolitik

Der „Bethmann Stiftungsfonds“ schüttet angefallene Zinsen, Dividenden und Erträge, die nicht zur Kostendeckung verwendet werden, sowie Entgelte aus. Ausschüttungen erfolgen im vierten Quartal eines jeden vollständigen Geschäftsjahres.

Im Berichtszeitraum hat der „Bethmann Stiftungsfonds“ keine Ausschüttung vorgenommen.

Nachfolgende Grafik zeigt die vorgenommenen Ausschüttungen des „Bethmann Stiftungsfonds“ für sämtliche Anteilsklassen seit Auflegung:

Datum/ Anteilklasse	Ausschüttungsbetrag je Anteil							
	P		I		SP		SI	
15.11.2023	2,65 EUR	2,5 %	230,00 EUR	2,6 %	2,25 EUR	2,5 %	230,00 EUR	2,6 %
15.11.2022	2,60 EUR	2,4 %	220,00 EUR	2,4 %	2,20 EUR	2,4 %	220,00 EUR	2,4 %
15.11.2021	2,60 EUR	2,1 %	220,00 EUR	2,1 %	2,20 EUR	2,1 %	220,00 EUR	2,1 %
16.11.2020	2,40 EUR	2,0 %	204,00 EUR	2,0 %	2,05 EUR	2,0 %	205,00 EUR	2,0 %
15.11.2019	2,20 EUR	1,8 %	190,00 EUR	1,9 %	1,90 EUR	1,9 %	190,96 EUR	1,9 %
23.11.2018	2,00 EUR	1,8 %	170,00 EUR	1,8 %	1,25 EUR	1,3 %	125,00 EUR	1,3 %
02.01.2018	0,13 EUR	0,1 %	8,01 EUR	0,1 %				
24.11.2017	1,90 EUR	1,6 %	165,00 EUR	1,7 %				
25.11.2016	1,80 EUR	1,6 %	155,00 EUR	1,6 %				
27.11.2015	1,75 EUR	1,5 %	154,50 EUR	1,5 %				
05.12.2014	1,75 EUR	1,5 %						
22.11.2013	1,60 EUR	1,5 %						
23.11.2012	1,38 EUR	1,3 %						

*Keine Ausschüttungen
(Auflegung am 02.01.2018)*

*Keine Ausschüt-
tungen
(Auflegung am
02.02.2015)*

Demnach hat der Fonds in der Anteilklasse P seit Auflegung (01.11.2011) insgesamt zwölf planmäßige Ausschüttungen zwischen 1,3 % und 2,5 % je Anteil vorgenommen. Außerdem erfolgte eine außerplanmäßige Ausschüttung am 02.01.2018 in Höhe von 0,1 % je Anteil.

Die Anteilklasse I wurde am 02.02.2015 aufgelegt. Seitdem hat der Fonds in der Anteilklasse I insgesamt neun planmäßige Ausschüttungen zwischen 1,5 % und 2,6 % je Anteil vorgenommen. Außerdem erfolgte eine außerplanmäßige Ausschüttung am 02.01.2018 in Höhe von 0,1 % je Anteil.

Die Anteilklassen SP und SI wurden am 02.01.2018 aufgelegt. Seitdem hat der Fonds sechs planmäßige Ausschüttungen zwischen 1,3 % und 2,5 % vorgenommen.

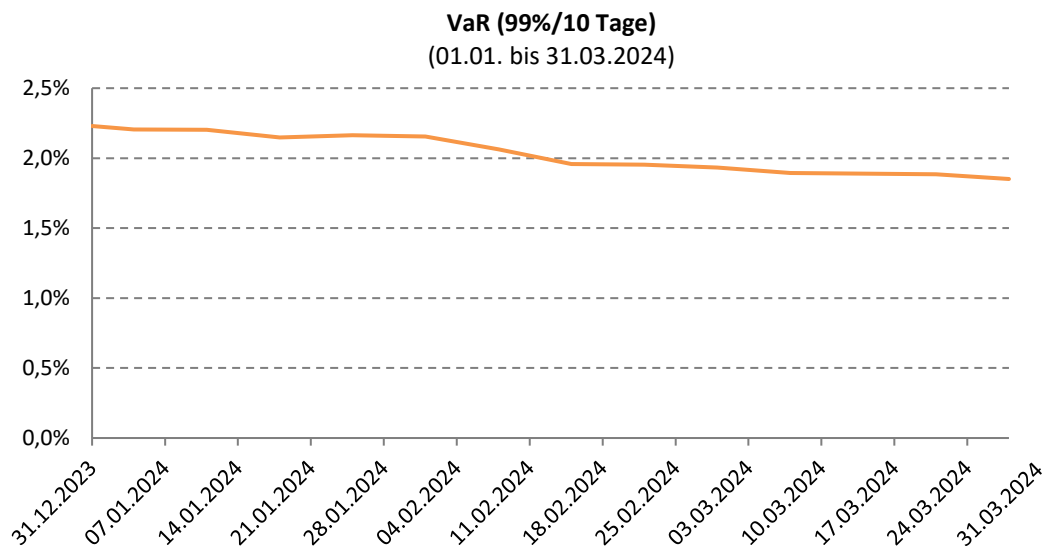
4.8.2 Risikokennzahlen

Value at Risk

Der Value at Risk (VaR) ist der maximale Verlust, der mit einer vorgegebenen Sicherheitswahrscheinlichkeit in Höhe von 99 % innerhalb von 10 Handelstagen nicht überschritten wird.

Der VaR des Fonds aggregiert sich aus den VaR der einzelnen Vermögenspositionen unter Beachtung der Diversifikationswirkung zwischen den Vermögenspositionen (Korrelation).

Nachfolgende Darstellung zeigt den Value at Risk (VaR (99%/10 Tage) für die Anteilklasse P des Fonds im Berichtszeitraum:



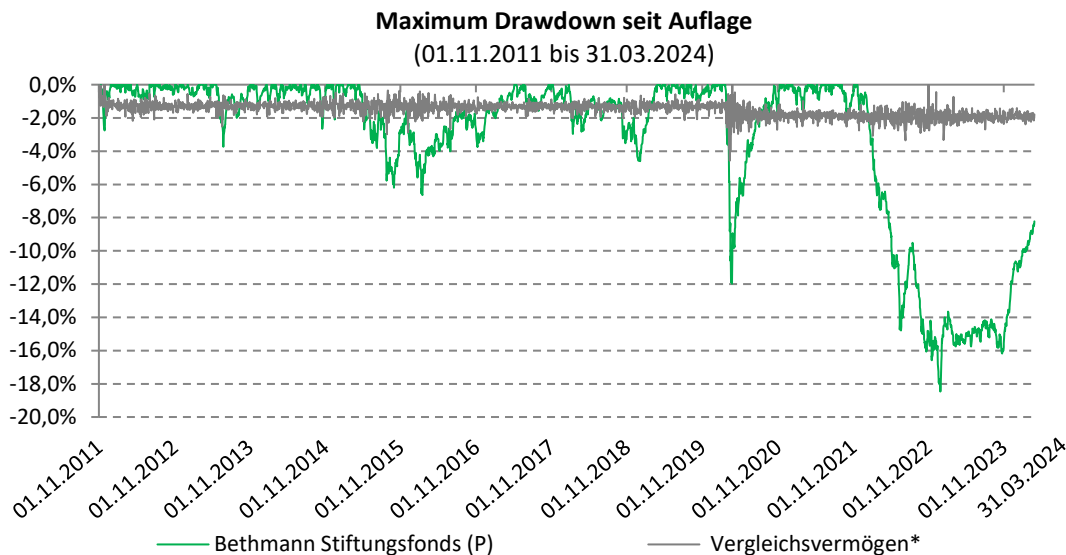
Demnach wies die Fondsstrategie zum Berichtsstichtag einen Value at Risk (99 %/10 Tage) in Höhe von 1,9 % auf.

Ein Value at Risk (VaR) in Höhe von 1,9 % bedeutet, bezogen auf den Anteilpreis der Anteilklasse P zum Berichtsstichtag in Höhe von 111,23 EUR, dass ein potenzieller Verlust innerhalb von 10 Tagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % nicht den Betrag von 2,06 EUR je Fondsanteil bzw. 1,9 % überschreitet.

Maximum Drawdown

Ein Maximum Drawdown berechnet den maximalen, kumulierten Verlust des Fonds innerhalb eines Betrachtungszeitraums, ausgehend von seinem höchsten (ausschüttungsbereinigten) Kurs bis zum darauffolgenden Tiefstkurs.

Die nachfolgende Grafik zeigt den Maximum Drawdown der Anteilklasse P des Fonds sowie des Vergleichsmaßstabs* seit Auflage:



*70% BB/Barc Euro Aggregate (1-10 Y) TR (EUR), 17% MSCI Europe NDR (EUR), 13% MSCI World x Europe NDR

Fonds-/Indexname	Maximum Drawdown
Bethmann Stiftungsfonds (P)	-18,5 %
Vergleichsvermögen*	-4,6 %

Ein Maximum Drawdown in Höhe von -18,5 % bedeutet, dass der unrealisierte Wertverlust des Fonds zwischen seinem Höchststand und dem darauffolgenden Tiefstand seit Fondsaufgabe bei maximal 18,5 % lag. Der Maximum Drawdown des Vergleichsmaßstabs lag um 13,9 Prozentpunkte niedriger.

Für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2024) wies die Anteilklasse P des Fonds einen Maximum Drawdown in Höhe von -0,6 % aus. Der Maximum Drawdown des Vergleichsmaßstabs lag im Berichtszeitraum bei -0,8 %.

5 Disclaimer

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Wealth, Reporting & Controlling (WRC)
Krankenhaus 1, Im Zollhafen 18
50678 Köln

Telefon: +49 (221) 94 99 09-600
Telefax: +49 (221) 94 99 09-900
Internet: www.roedl.de

Mit dem Transparenzbericht bestätigt die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, dass der „Bethmann Stiftungsfonds“ erweiterte Transparenz- und Informationsanforderungen erfüllt. Die Rödl & Partner GmbH schließt jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. Die in dem jeweiligen Dokument enthaltenen Angaben sind nicht verbindlich. Insbesondere stellt der Transparenzbericht keinen (Emissions-) Prospekt, kein Angebot und keine Empfehlung für eine Vermögensanlage dar. Alle dargestellten Kennzahlen und Backtestdaten betreffen in der Vergangenheit realisierte Geschäftsvorfälle und lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des betroffenen Investmentfonds zu. Anleger und Anlageinteressierte müssen sich der Anlagerisiken bewusst sein, einschließlich des Risikos, den investierten Betrag zu verlieren.

Soweit in diesem Bericht enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt Rödl & Partner für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn Rödl & Partner nur solche Daten verwendet, die Rödl & Partner als zuverlässig erachtet.

Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen des Transparenzberichts sind für Rödl & Partner urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Rödl & Partner ist nicht verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung der Daten entstehen.

Abkürzungsverzeichnis

AAB	Allgemeine Anlagebedingungen
AG	Aktiengesellschaft
BVI	Bundesverband Investment und Asset Management
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CAD	Kanadische Dollar
CHF	Schweizer Franken
ESG	Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance)
EUR	Euro
GBP	Britische Pfund
ggf.	gegebenenfalls
GICS	Global Industry Classification Standard
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
inkl.	inklusive
ISIN	International Securities Identification Number
KAGB	Kapitalanlagegesetzbuch
Mio.	Million
Mrd.	Milliarde
NOK	Norwegische Kronen
OGAW	Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren
p. a.	per annum
S.	Seite
S&P	Standard & Poor's
SE	Europäische Aktiengesellschaft (lat. „Societas Europaea“)
SEK	Schwedische Kronen
UCITS	Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities
USD	US-Dollar
VaR	Value at Risk
vgl.	vergleiche
VKP	Verkaufsprospekt
WKN	Wertpapierkennnummer
WPO	Wirtschaftsprüferordnung
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

Glossar

Aktienindex-Future – Futures, die sich auf einen Aktienindex beziehen. (vgl. **Future**)

BVI-Methode – Die BVI-Methode berechnet, bezogen auf einen Investmentfonds, dessen Wertentwicklung auf Grundlage der Anteilwerte zu Beginn und zum Ende des Berechnungszeitraums unter Einbeziehung aller vorgenommenen Ausschüttungen und Abzug aller inneren Kosten. Ausgabeaufschläge und Verwahr-/Depotkosten werden nicht berücksichtigt, da diese kundenindividuell, also in unterschiedlicher Höhe, anfallen.

Derivate – Finanzinstrumente, deren Preise sich nach den Kursen bzw. Preiserwartungen anderer Finanzanlagen (Basiswert) richten. Derivate können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Devisentermingeschäfte – Ein Devisentermingeschäft ist eine Vereinbarung zweier Parteien, um eine Währung gegen eine andere Währung zu einem bestimmten Zeitpunkt und Kurs zu liefern. Sie können zur Wechselkursicherung, aber auch zur Spekulation genutzt werden.

Factsheets (Fonds) – Factsheets, auch Fondsprospekte genannt, sind Datenblätter die Informationen über Investmentfonds gebündelt darstellen.

Future – Unbedingtes, börsengehandeltes Termingeschäft auf einen zugrunde liegenden Basiswert (z. B. Bundes-/Staatsanleihe; Aktienindex). Der Erwerber eines Futures ist dazu verpflichtet je nach Ausgestaltung, den zugrunde liegenden Basiswert zu einem festgelegten, zukünftigen Zeitpunkt zu einem vordefinierten Preis zu liefern (verkaufen) bzw. zu kaufen.

GICS – Die „Global Industry Classification Standard“ (GICS) ist ein Sektorenklassifizierungssystem entwickelt von MSCI und Standard & Poor's. Die GICS-Struktur unterscheidet zwischen elf Sektoren, 24 Industriegruppen, 68 Industrien und 157 Sub-Industrien.

Investment Grade – Investment-Grade entspricht einem Rating von mindestens BBB- gemäß der Rating Definitionen der Ratingagentur Standard & Poor's oder einem vergleichbaren Rating. Im Investment Grade-Bereich befinden sich Renten mit höchsten bis mittleren Bonitätsnoten (Rating).

Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) – Mit der Einführung des KAGB (Inkrafttreten: Juli 2014) hat der Gesetzgeber die Verordnungen des Investmentgesetzes aufgehoben und neue Verordnungen zum KAGB erlassen, mit dem Ziel, für den Schutz der Anleger einen einheitlichen Standard zu schaffen und den grauen Kapitalmarkt einzudämmen. Die Anforderungen des KAGB mit insgesamt 355 Paragraphen enthalten Regeln für offene und geschlossene Fonds sowie deren Verwalter, für den vorliegenden Publikumsfonds (OGAW) regelt beispielweise Kapitel 2 Abschnitt 2 (§§192-198) die zulässigen Vermögensgegenstände.

OGAW - OGAW steht im europäischen Raum für „Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren“. Dies sind Investmentfonds, die in gesetzlich definierte Arten von Wertpapieren und andere Finanzinstrumente investieren. OGAWs dürfen in jeweils definierten Grenzen und zu bestimmten Verhältnissen in folgende Anlagen investieren: Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen OGAW, Bankguthaben, Derivate und Sogenannte sonstige Anlageinstrumente. OGAWs werden auch UCITS genannt (Undertakings for Collective Investments in Transferable Securities). Sie werden durch die europäische OGAW-Richtlinie reguliert.

Option – Bedingtes Termingeschäft zwischen zwei Vertragsparteien (Käufer und Verkäufer). Der Optionskäufer erwirbt durch Leistung einer Optionsprämie das Recht, die zugrunde liegende Aktie zu einem bestimmten Wert zu kaufen (= Kaufoption) bzw. zu verkaufen (=Verkaufsoption).

Ratingagenturen – Ratingagenturen bewerten die Kreditwürdigkeit von Finanzprodukten, Unternehmen und Staaten, indem sie Kreditratings z. B. für Aktien oder Renten sowie für deren Emittenten erstellen. Die bekanntesten Agenturen sind S&P Global Ratings, Moody's Investor Service Inc. und Fitch Ratings Inc.

Renten-Futures – Futures, die sich auf festverzinsliche und fiktive Staatsanleihen einer bestimmten Laufzeit und eines bestimmten Herkunftslandes beziehen. (vgl. **Future**)

Retrozessionen – Retrozessionen bezeichnen die Weitergabe von erhaltenen Entgelten (Provisionen) beispielsweise von einer Bank oder Kapitalverwaltungsgesellschaft an einen Vermögensverwalter.

STOXX Europe 600 – Der „STOXX Europe 600“ bildet als Aktienindex die Entwicklung der 600 größten börsennotierten europäischen Unternehmen ab. Er umfasst dabei Aktien von Emittenten aus 18 europäischen Ländern. Dazu gehören Titel aus den Ländern der Eurozone sowie Dänemark, Großbritannien, Norwegen, Schweden, Schweiz und Tschechien.

Sovereigns – Anleihen auf dem Markt für Kommunalanleihen, die von Regierungen unterhalb der Staatsebene, zum Beispiel Regionen, Provinzen, Bundesländer, Gemeinden, usw., ausgegeben werden.

S&P 500 – Der „S&P 500“ (Standard & Poor's 500) umfasst als Aktienindex die Aktien der 500 größten börsennotierten US-amerikanischen Unternehmen. Der S&P 500 ist als Kursindex konstruiert und entsprechend der Marktkapitalisierung der enthaltenen Unternehmen gewichtet.

Transparenz-Bestätigung – Die Transparenz-Bestätigung, ausgestellt von Rödl & Partner als unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zertifiziert die Qualität der Transparenz- und Informationspolitik die ein Vermögensverwalter gegenüber seinen Anlegern pflegt. Gewährt etwa ein Fondsmanger dem Anleger ausführliche Einsicht in die Anlage- und Managementpolitik des Investmentfonds – unter anderem „Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien“, „Information über eingesetzte Produkte“, „Information über die Anlagestruktur des Fonds und die Anlageklassen“, „Information über die Kosten und Gebühren“, „Informationen über anlegerorientierte Rendite-/Risikokennzahlen“ und „Informationen über regelkonforme Umsetzung des Managementkonzepts“ – so wird dem Fondsmanager für den zertifizierten Investmentfonds ein Transparenz-Label ausgestellt.

Value at Risk (VaR) – Das Risikomaß „Wert im Risiko“ oder Englisch „Value at Risk“ gibt den prozentualen Wert des Verlustes eines Fonds/Portfolios an, welcher mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit innerhalb eines bestimmten Zeitraums nicht überschritten wird. Für die Berechnung des VaR werden die historischen Marktpreisänderungen der Einzelbestände direkt zur Bewertung des aktuellen Fondsvermögens herangezogen und in mögliche zukünftige Wertänderungen umgerechnet (historische Simulation). Aus der daraus ermittelten Verteilungsfunktion wird der VaR ermittelt.

Anhang – Anlagekonzept und Investmentprozess

Nachfolgende Ausführungen basieren auf dem Informationsmaterial der Kapitalverwaltungsgesellschaft, Universal-Investment-Gesellschaft mbH, sowie den Informationen des Fondsmanagements der Bethmann Bank AG.

1. Anlageziele und Anlagepolitik

Der „Bethmann Stiftungsfonds“ wird unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien verwaltet. In der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen, Ländern und Organisationen werden Umwelt-, soziale und unternehmensethische Kriterien berücksichtigt. Dabei legt das Fondsmanagement bei den Untersuchungskriterien für Unternehmen besonderes Augenmerk auf Produkte und Dienstleistungen, Corporate Governance und Business Ethics sowie Umweltmanagement und Öko-Effizienz. Bei der Länderanalyse stehen die Bereiche Institutionen und Politik, Soziale Rahmenbedingungen, Infrastruktur, Umweltschutz und Umweltbelastungen im Fokus.

Die Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsprofils bei der Analyse von Unternehmen ermöglicht die Identifikation werthaltiger Unternehmen, die aufgrund ihrer verantwortungsvollen Geschäftspolitik ein attraktives, langfristig stabiles Gewinnpotential aufweisen. Die wirtschaftliche Ertragskraft der Unternehmen und die Bonität der Emittenten sind für die Zusammensetzung des Fondsportfolios ebenso wichtig wie die Erfüllung nachhaltiger Kriterien.

Laut Anlagekonzept ist der Fonds für den renditeorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalwachstum durch Zinserträge und mögliche Kursgewinne erzielen will. Demnach stehen den Ertragserwartungen moderate Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie geringe Bonitätsrisiken gegenüber, sodass Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich sind. Zielsetzung ist der langfristige Vermögenserhalt.

2. Vermögensgegenstände

Der „Bethmann Stiftungsfonds“ ist ein OGAW (vgl. Glossar) im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB; vgl. Glossar), der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren. In welche Vermögensgegenstände die Gesellschaft die Gelder der Anleger anlegen darf und welche Bestimmungen sie dabei zu beachten hat, ergibt sich aus dem KAGB und den Anlagebedingungen des Fonds.

Dem Anlageuniversum entsprechend sollen internationale Aktien und Renten mit Schwerpunkt im Euroraum - unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten - selektiert werden. Der Fonds kann weltweit in verzinsliche Wertpapiere, die von Staaten, Organisationen und Unternehmen emittiert werden, sowie in Aktien und (Index-)Fonds investieren. Die maximale Aktienquote liegt bei 30 % des Fondsvermögens, wobei eine durchschnittliche Aktienquote von 25 % angestrebt wird.

3. Investmentprozess: Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit

Die Bethmann Bank arbeitet beim „Bethmann Stiftungsfonds“ im Selektionsprozess für die Anlageklassen Aktien und Renten mit der Sustainalytics GmbH, einem unabhängigen Dienstleister von „Responsible Investment Services“, zusammen.

Die Sustainalytics GmbH konzentriert sich auf die Analyse und Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken, die materielle Folgen für Unternehmen haben können. Das Resultat hieraus, der sogenannte ESG Risk Score, ermöglicht es Anlegern, ihr Nachhaltigkeits-Research in den Kontext klassischer Rendite-Risiko-Überlegungen zu stellen. Dabei berücksichtigt Sustainalytics verschiedene Arten von Risiken: Die Risiken, die auf der Unternehmensebene angesiedelt (und kontrollierbar) sind, die unkontrollierbaren Risiken, denen Unternehmen aufgrund ihrer Branchenzugehörigkeit unterliegen und die kontrollierbaren Branchen-Risiken. Unternimmt das Unternehmen effektive Maßnahmen, die kontrollierbaren Risiken (auf Branchen und auf Unternehmensebene) zu managen, kann es seinen ESG Risk Score senken, also seine materiellen Risiken reduzieren.

ESG steht dabei für die Themengebiete Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance). Während „Governance“ die Bereiche Unternehmensführung und Unternehmensethik umfasst, bezieht sich der Themenkomplex „Social“ auf die Beziehung des Unternehmens zu seinen Kunden, Zulieferern, Mitarbeitern und zur Gesellschaft im Allgemeinen. Auch das philanthropische und das gesellschaftliche Engagement der Unternehmen werden hier berücksichtigt. Unter dem Begriff „Environment“ werden Unternehmen in Bezug auf deren ökologischen Fußabdruck, nachhaltige Beschaffung und die Einbeziehung ökologischer Faktoren bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen untersucht. Zusätzlich beobachtet die Sustainalytics GmbH, ob Unternehmen in Kontroversen und Skandale verwickelt sind und ob Produkte und Dienstleistungen ethische Fragen und Konflikte hervorrufen könnten.

Des Weiteren untersucht die Sustainalytics GmbH auch die Nachhaltigkeit von Staaten, hier steht unter anderem die Umsetzung von internationalen Vereinbarungen (z.B. Kyoto Protokoll) und die Bewertung von Sanktionen im Vordergrund.

Die regelmäßige Kontrolle und Überwachung des Anlageuniversums obliegt darüber hinaus in letzter Instanz einem unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirat von derzeit fünf Experten, die sich vor dem Hintergrund ihrer sozial-ethischen, umwelt-, natur- und geisteswissenschaftlichen Fachrichtungen mit nachhaltigen Fragestellungen beschäftigen. Zu dem Beirat⁹ gehören:

- › **Ulf Doerner**
Dipl.-Ing. Elektrotechnik (TU); unabhängiger Unternehmensberater; Experte für Nachhaltigkeit & Change Management; Gewinner zahlreicher Umweltpreise (z. B. Euronatur, WWF International, AUDI Terra Nova Award); Träger des Deutschen Bundesverdienstkreuzes sowie des königlich niederländischen Ordens "Order of the Golden Ark", Mitglied des Club of Rome (EU Chapter)
- › **Dr. Achim Knecht**
Pfarrer und Stadtdekan in Frankfurt am Main und Offenbach am Main; Mitglied der Kirchensynode der Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) Vorsitzender des Theologischen Ausschusses der Kirchensynode
- › **Peter Roche**
Geschäftsführer des Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V., Frankfurt am Main; Mitglied im Vorstand der Stiftung Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main

⁹ Die Zusammensetzung des Beirats hat sich zum Jahresanfang 2019 geändert. Zuvor: Ulf Doerner, Peter Roche, Christine von Weizäcker, Gabriele Scherle.

› **Dr. Verena Schuler**

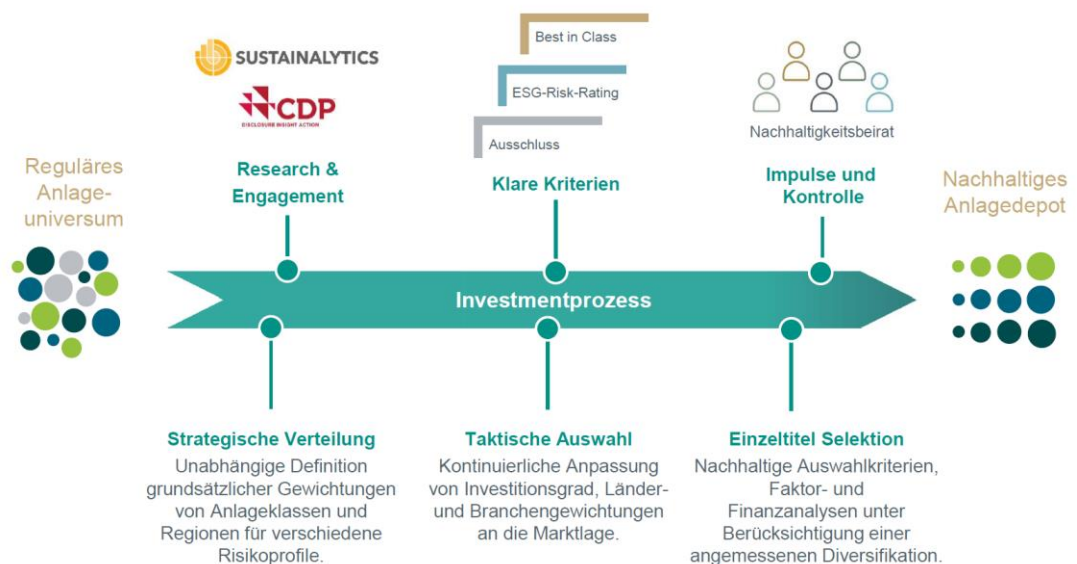
Strategische Verankerung von Nachhaltigkeit in allen Facetten in multinationalen Unternehmen; Aufbau des Bereichs Corporate Sustainability für einen DAX Konzern
Stiftungsarbeit und Impact Investing; Arbeitskreis Impact Investing des Bundesverbands deutscher Stiftungen; Strategie/Kommunikation in einer Child Rights Organisation in Indien, etc., Menschen im Mittelpunkt von Organisationen; Co-Leitung des „Organisational Exploratory Programme“ des internationalen „The Wellbeing Project“ für Sozialunternehmer

› **Christine von Weizsäcker**

Biologin und Autorin mit Arbeitsschwerpunkt Technikfolgenabschätzung; Präsidentin von Ecoropa und als solche Teilnehmerin an den Umwelt- und Nachhaltigkeitsverhandlungen der Vereinten Nationen; Mitglied des Vorstands der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Der unabhängige Nachhaltigkeitsbeirat wurde im Jahr 2011 gegründet. Die fünf Mitglieder beraten seitdem die Bethmann Bank mit ihrem sozial-ethischen und naturwissenschaftlichen Know-how zu Grundsatzfragen der Nachhaltigkeit. Dabei unterstützen sie die Vermögensverwaltung der Bethmann Bank, Kriterien für nachhaltige Investitionen an neuen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen auszurichten und wirken dabei mit, Anlagen auf ihre Nachhaltigkeit hin zu überprüfen.

Nachfolgende Grafik zeigt den nachhaltigen Investitionsprozess des „Bethmann Stiftungsfonds“ im Bereich Aktien und Renten.



Eigene Darstellung – Investitionsprozess